

2014

JAHRESCHRONIK ZERF



2014

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2014

Liebe Zerfer Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Jahreschronik,

erneut ist ein bewegtes und abwechslungsreiches Jahr vorüber. Diese Jahreschronik bietet Ihnen einen Überblick darüber, was 2014 in Zerf geschah.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kleinen persönlichen Rückblick geben. Dabei beziehe ich mich auf Dinge die mich bewegt und beeindruckt haben.

Sowohl kommunalpolitisch als auch persönlich durfte ich sehr viele Eindrücke sammeln. In Zerf hat sich einiges entwickelt, wir konnten vieles auf den Weg bringen. „Zerf boomt ein bisschen“, -so pflege ich immer zu sagen wenn die Rede von unserer Gemeinde ist. Gleichzeitig müssen wir aber auch immer die zukünftige Entwicklung im Auge haben und ein gesundes Augenmaß behalten.

Wenn wir als Gemeinde jedem Wunsch und jeder Idee folgen würden, die mit der Aussage „Zerf hat doch Geld“ begleitet wird, hätten wir ganz schnell ein großes Loch in unserer Haushaltskasse. Dabei kommen in nächster Zeit noch einige große Investitionen auf uns zu, die für eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde notwendig sind.

Eine notwendige Investition war die Sanierung des Altbestandes der Kita. In diesem Zusammenhang darf auch einmal erwähnt werden, dass dieses Projekt kostenmäßig nicht aus dem Ruder lief, im Vergleich zu vielen anderen öffentlichen Baumaßnahmen in der Verbandsgemeinde.

Weitere Großprojekte lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Hier möchte ich die Erschließung des Neubaugebietes Schulstraße II erwähnen, sowie das Gewerbegebiet Zerfer Kreuz. Für das Gewerbegebiet liegt mittlerweile der Bauantrag des Discounters vor, über den der Gemeinderat in der nächsten Sitzung befinden wird.

Längst überfällig sind die Sanierung des Daches der Ruwertalhalle und die Sanierung der Sportanlage.

Der Gemeinderat beschloss in der letzten Sitzung das Projekt Kunstrasenplatz anzugehen, da uns nun endlich die Bewilligung des Landes- und Kreiszuschusses in Aussicht gestellt wurde. Da die Förderrichtlinien des Landes sich allerdings geändert haben und Kunstrasensportanlagen nur noch mit einem Zuschuss von 100.000.- € gefördert werden, (Kreis 10% Förderung), gilt es die bestehende Planung zu ändern und eine kostengünstigere Variante auszuarbeiten.

Definitiv wird der Landesbetrieb Mobilität 2015 mit dem Ausbau der Triererstrasse beginnen; bei diesem Großprojekt werden wir auch als Gemeinde gefordert sein.

2015 muss der Flächennutzungsplan zu Gunsten der Windkraft fortgeschrieben werden. Nach dem Vortrag, in der Novembersitzung des VG-Rates in Mandern, welches das von der Verbandsgemeinde beauftragte Büro vortrug, blieben nur noch wenige Flächen in der VG

die sich wirtschaftlich darstellen lassen. Die Wirtschaftlichste und mit den wenigsten Restriktionen ist und bleibt die Zerfer Fläche an der L142. Sollte diese Fläche nun endlich zur Ausweisung kommen, wird Zerf eine Haushaltslage erfahren, mit der sich vieles bewegen und gestalten lässt. Es ist für niemanden nachvollziehbar, der sich mit dem Thema Windkraft beschäftigt, wieso diese Fläche nicht zur Ausweisung kommen soll. Unter den gegebenen Voraussetzungen kann und darf uns niemand diese Einnahmequelle verwehren. Schließlich gibt es natürlich auch politisch einiges zu berichten. Herausragendes Ereignis waren mit Sicherheit die Kommunalwahlen sowie die Stichwahl zum Ortsbürgermeister, als auch die Verabschiedung des Alten und die Einsetzung des Neuen Rates.

Das Klima im Gemeinderat ist gut, es gibt mehr Verbindendes als Trennendes im Gremium.

Sie sehen also, 2014 war für Zerf und auch für mich persönlich sehr bewegend. Ich bin mir sicher, dass die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat diese dynamische Entwicklung auch 2015 weiterführen wird.

Bei Ihnen allen möchte ich mich herzlich für Ihr Engagement, für Ihr Gemeinwesen, das Ehrenamt und die Gemeinschaft bedanken. Ohne ein so starkes ehrenamtliches Engagement wäre vieles nicht möglich.

Mein großer Dank geht außerdem an die Zerfer Firmen, die mit ihrer Wirtschaftskraft die Entwicklung von Zerf vorantreiben und unterstützen.

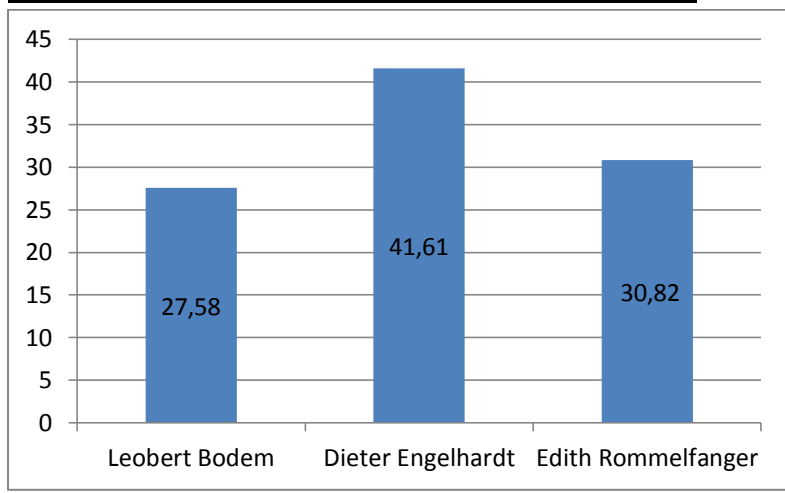
Schließlich bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr Zerf auf einen guten Weg bringen.



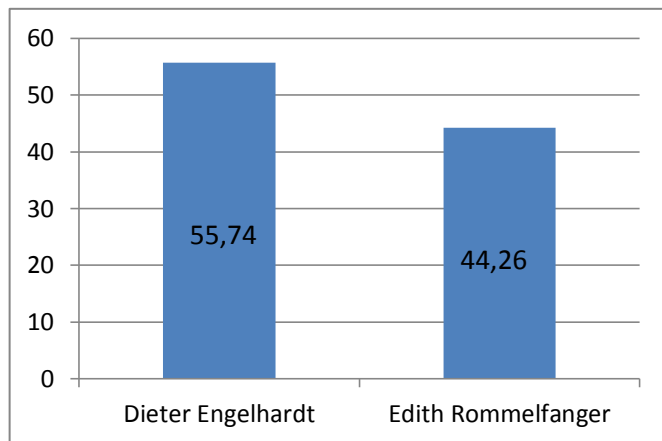
Ausgeschiedene
Ratsmitglieder

Wahlen 2014

Ergebnis zur Wahl des Ortsbürgermeisters

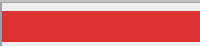
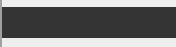





Ergebnis Stichwahl



Ergebnis Gemeinderat Zerf

Gesamtergebnis Ortsgemeinderat

SPD		32,8 %	4.189	5 Sitze
CDU		28,7 %	3.659	4 Sitze
FBL		9,9 %	1.263	2 Sitze
BOK		10,7 %	1.360	2 Sitze
GfZ		18,0 %	2.296	3 Sitze

Wahlberechtigte: 1.210

Wahlbeteiligung: 70,1%

Liste/Wahlvorschlag 1, „SPD“

<u>Name</u>	<u>Stimmen</u>
Engelhardt, Dieter	714
Dexheimer, Günter	541
Weichenhain, Laura	388
Klasen, Nicole	331
Engelhardt, Andrea	278
Rommelfanger, Andreas	275
Steier, Lukas	265
Steier, Sabine	199
Lohrke, Mike	198
Schneider, Lore	177
Schad, Siegbert	158
Leineweber, Paul	155
Baumeister, Daniel	153
Sokolowski, Ursula	133
Hubertz, Nicole	129
Lukas, Mona	95

Liste/Wahlvorschlag 2, „CDU“

<u>Name</u>	<u>Stimmen</u>
Bodem, Leobert	611
Schmitt, Stefan	495
Thiel, Bruno	356
Hansen, Rainer	351
Bierbrauer, Kurt	210
Rommelfanger, Lukas	209
Bodem, Martin	205
Mertes, Marliese	191
Becker, Markus	188
Schmitt, Philipp	184
Marx, Roland	156
Koltes, Elmar	127
Meier, Günter	111
Pütz, Matthias	90
Willems, Werner	89
Bierbrauer, Marcus	86

Liste/Wahlvorschlag 4, „FBL“

<u>Name</u>	<u>Stimmen</u>
Bustert, Johannes	200
Jung, Karsten	191
Wagner, Karl-Heinz	152
Schneider, Dionysius	133
Schuh, Annemarie	118
Hein, Helmut	71
Gläsner, Otmar	57
Hamann, Nicole	55
Tapprich, Reinhold	52
Greif, Hans-Josef	49
Gouverneur, Pascal	48
Gouverneur, Ruth	40
Tapprich, Astrid	29
Gouverneur-Jung, Marita	25
Hoffmann, Erich	24
Gouverneur, Elisabeth	19


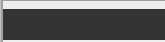


Liste/Wahlvorschlag 5, „BOK“

<u>Name</u>	<u>Stimmen</u>
Kessler, Walter	274
Finkler, Michael	142
Rommelfanger, Waldemar	140
Schwarzer, Simon	119
Burg, Michael	108
Burg, Karl-Ewald	98
Hauser, Karl-Rudolf	93
Pötsch, Sarah	73
Gouverneur-Müller, Roswitha	64
Olmscheid, Lutwin	53
Gansen, Kurt	43
Berger, Bernhard	33
Gansen, Rosalia	31
Gouverneur, Robert Peter	31
Müller, Josef	29
Müller, Jonas	29

Liste/Wahlvorschlag 6, „GFZ“

<u>Name</u>	<u>Stimmen</u>
Rommelfanger, Edith	560
Marx, Karl-Heinz	252
Gelz, Alfred	207
Groß, Beatrix	185
Hasse, Theo	157
Keyser, Thomas	144
Heijnsbroek, Hubertus	117
Ripplinger, Heiko	102
Altmeyer, Stefan	100
Marx-Müller, Karin	90
Sehr, Maria Theresia	84
Maierhofer, Wolfgang	71
Müller, Hermann	64
Hasse, Gudrun	60
Lauer, Michael	57
Koch, Silvia	46

Ergebnis Verbandsgemeinderat

SPD		30,2 %	35.387	7 Sitze
CDU		40,6 %	47.600	10 Sitze
FWG		23,2 %	27.200	6 Sitze
JuLi		5,9 %	6.970	1 Sitze

Wahlberechtigte: 7.811
Wahlbeteiligung: 71,6%



Der neu gewählte Gemeinderat

FORSTWIRTSCHAFT UND JAGT

Der Zerfer Wald blieb im Jahr 2014 von größeren Schäden durch Borkenkäfer, Windwurf oder Schneebruch verschont.

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit im Frühjahr kam es zu größeren Ausfällen in den neu aufgeforsteten Kulturen. Dieses warme und trockene Wetter begünstigte auch die Entwicklung und Vermehrung der ersten Borkenkäfergeneration, weshalb mit einer Massenvermehrung gerechnet werden musste. Dank des nassen Sommers wurde diese Gefahr jedoch abgewehrt, und es kam wider Erwarten nicht zu großen und außerordentlichen Nutzungsausfällen. Ein trockener Sommer hätte zu massiven Schäden geführt.

Im Jahr 2014 wurde dem Gemeinderat das neue Forsteinrichtungswerk (10-jähriger Betriebsplan) vorgestellt und durch den Rat beschlossen. Obwohl sich der Holzeinschlag um 5 % verringert hat, konnte das prognostizierte Betriebsergebnis erheblich verbessert werden. Zum einen aufgrund der hohen Holzpreise, zum anderen wegen des gesteigerten Einschlags von Starkholz.

Das neue Forsteinrichtungswerk sieht weitere Aufgabenschwerpunkte in der Pflege der zahlreichen Jungbestände, im Umbau der Fichtenreinbestände zu stabilen Mischbeständen und beim Schälenschutz.

Besonders im Bereich Hochwald sind die Sommer- und Winterschälsschäden teils erheblich angestiegen.

Die Aufgabenschwerpunkte des Forstpersonals waren die Ernte von Starkholz und die Jungbestandspflege insbesondere in den Fichtenbeständen.

Auch im Jahre 2014 fand ein umfangreiches Ferienarbeitsprogramm in den Oster- und Sommerferien mit Schülern statt.

KINDERGARTEN

Förderverein Kindertagesstätte Zerf e. V.

Der im Jahr 2012 gegründete Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. konnte im Jahr 2014 wieder Einnahmen erzielen. Beim Kleidermarkt in Zerf wurden Waffeln verkauft. Dadurch und mit Hilfe der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, z.B. durch die Familie Rommelfanger, dem Kleidermarktteam sowie der Diana Apotheke, konnte für den Kindergarten eine Puppenküche, Bücher sowie eine neue HiFi-Anlage angeschafft werden.



Der Förderverein unterstützte die Vorschulkinder an ihren Experimentiertagen. Zu Weihnachten und zur Einschulung konnten die Kinder sich über kleine Geschenke freuen. Als nächstes Projekt werden wir auf dem Weihnachtsmarkt der Firma Koch, Nah + Gut in Zerf Waffeln verkaufen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen bedanken, die uns durch Ihre Spenden unterstützen.

Kindertagesstätte

Der Kindergarten begann das Jahr 2014 mit einer Gesamtbelegung von 75 Kindern. Weitere 8 Kinder kamen bis Juli hinzu. Im Sommer verließen 29 Kinder die Einrichtung, um als Erstklässler ihre Schullaufbahn zu starten. Am Ende des Jahres 2014 werden 69 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren im Kindergarten Zerf betreut.

Zunehmend werden Plätze für Kinder unter drei Jahren nachgefragt. Seit 2013 der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Einjährige in Kraft trat, werden stetig mehr Kinder für dieses Betreuungsangebot angemeldet.

Die große Anzahl an Schulkindern 2014 und die zunehmende Nachfrage an Plätzen für Einjährige erforderten eine erneute Anpassung der Betriebserlaubnis. Seit September 2014 verfügt der Kindergarten über insgesamt 30 Plätze für Kinder unter drei Jahren, von denen 12 auch von Einjährigen belegt werden können. Die Gesamtplatzzahl beträgt 105 Plätze.

Im September konnte der Kindergarten unsere neue Mitarbeiterin Silke Schwickerath begrüßen. Ebenfalls im September begann Magdalena Frank ihr Berufspraktikum - das letzte Ausbildungsjahr zur Erzieherin.



Mehrere Mitarbeiterinnen des Kindergartens nahmen im Jahr 2014 an verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen teil. Die 2013 begonnene Ausbildung zur Qualitätsbeauftragten, an der Sylvia Sauermann und Petra Anell-Becker teilnehmen, wurde in diesem Jahr fortgeführt. Petra Hardt nahm an einer umfangreichen Qualifizierung zur Elternbegleiterin teil. Diese wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter dem Motto „Elternchance ist Kinderchance“ initiiert. An zwei Fortbildungen der VHS Trier zum „Haus der kleinen Forscher“ nahmen Heike Huwer und Andrea Feilen teil. Bei diesem Konzept werden Erzieherinnen im Forschen mit Kindergartenkindern geschult und mit Materialien versorgt. Bei den diesjährigen Fortbildungstagen standen die „Mathematik in Form und Raum“ und das Forschen mit Sprudelgas auf dem Programm. Das Team der Kükengruppe besuchte den Fachtag „Marte Meo in Kindertageseinrichtungen – mit Babys und Kindern erfolgreich kommunizieren“ in der Europahalle Trier.

Im Januar waren erstmals Mitarbeiterinnen des Kindergartens zur Ausbildungsmesse der Grund- und Regionalschule Zerf eingeladen. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Acht das Berufsfeld der Erzieherin sowie mögliche Ausbildungswege im sozialpädagogischen Bereich näher zu bringen.

Zur Karnevalszeit zogen die Indianer in den Kindergarten ein. Die Ältesten der Einrichtung studierten die Geschichte vom Häuptling der Indianer ein und führten diese bei der Kinderkappensitzung des Vereins AG Karneval in der Ruwertalhalle auf. Zum Faschingsfest im Kindergarten konnten die Kinder einen „echten Indianer“ begrüßen. Herr Dirk Zock, Darsteller bei den Karl May Festspielen in Pluwig war an diesem Vormittag, natürlich im Indianerkostüm, zu Besuch im Kindergarten.

Seit Frühjahr nimmt der Kindergarten an dem Projekt „Hochbeete für Kitas“ des NABU Rheinland-Pfalz teil. Hierfür konnte der Elternausschuss das Ehepaar Gelz als Kinder-Garten-Paten gewinnen. Gemeinsam mit den Vier- und Fünfjährigen haben Frau und Herr Gelz ein Hochbeet im Außengelände des Kindergartens gebaut, verschiedene Gemüsesorten und Kräuter ausgesät, das Beet regelmäßig gepflegt und geerntet.

Durch die Vielzahl an Spenden, die zur Beerdigung des früheren Ortsbürgermeisters Manfred Rommelfanger an den Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. gingen, erhielt der Kindergarten im Frühjahr rund 50 neue Bilderbücher, eine vollausgestattete Puppenecke, mobile Sitzmöbel fürs Außengelände sowie eine Stereoanlage mit Verstärker.

Ende Mai hatte jedes Kind die Gelegenheit mit dem Lieblingsstofftier zum Teddydoktor zu gehen. Zwei Mütter der Einrichtung, Tanja Rommelfanger und Therese Schmidt, bauten für drei Tage eine Praxis im Flur- und Mehrzweckraum des Kindergartens auf. In den meisten Fällen konnten die Teddydoktorinnen den plüschigen Patienten direkt helfen, und die Kinder verließen die Praxis mit ihren Stofftieren und einem Rezept, wie die weitere Behandlung aussehen sollte. Außerdem gab es eine sehr hilfreiche und beliebte Medikamententüte. Einige Eltern berichteten anschließend, dass ihre Kinder sich sehr genau an die Anweisungen von Doktor Teddy gehalten haben und die weitere medizinische Versorgung ihrer Stofftiere in Eigenverantwortung übernahmen.

Mitte Juni luden die Schlaufüchse, die Kinder im letzten Kindergartenjahr, ihre Väter zu einem Experimentiernachmittag ein. In den Gruppenräumen gab es zahlreiche Aktionen zu den Themen Wasser, Farben, Magnetismus, Konstruieren und Bauen. So konnte z.B. ein Unterwasservulkan bestaunt, ein Wettrennen mit magnetischen Mäusen gemacht, und ein Spielhaus aus Eierkartons gebaut werden. Diese Veranstaltung wurde von den Erzieherinnen

des Kindergartens in Kooperation mit Schülerinnen der BBS St. Helena in Trier geplant und durchgeführt.

Vom 03.06. bis zum 24.06. war das brasilianische WM-Feeling auch in der Kindertagesstätte Zerf spürbar. In diesem Zeitraum veranstaltete die Kita Zerf gemeinsam mit den Trainern der G-Jugend der JSG Hochwald eine Mini-WM. Immer dienstags durften die 29 Schlaufüchse in der Turnhalle der Grund- und Regionalschule Zerf ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Im Verlauf des Turniers spielte jede Mannschaft einmal gegeneinander und am Schluss wurden die Punkte addiert. Kita-Weltmeister wurde nach langem Kampf die Mannschaft der Erzieherinnen (Brasilien), und auch wenn sich alle anderen ärgerten, dass sie nicht gegen ihre Erzieherinnen gewinnen konnten, war allen Kindern der Spaß an den vier Vormittagen anzumerken.

Für einen Elternabend zum Thema „Sexualerziehung ja, aber wie?“ war Frau Keiber-Schon, Mitarbeiterin der pro familia Trier, Ende Juni als Referentin in den Kindergarten Zerf eingeladen. Bei diesem gut besuchten Elternabend wurde den Fragen nachgegangen wie eine sexualfreundliche Erziehung aussehen kann, und was der Kindergarten und das Elternhaus dafür tun können. Auch die Frage wie man Kinder am besten vor Übergriffen schützen kann wurde intensiv von den Eltern diskutiert.

Wassergewöhnungskurs, Waldtage und Schulbesuche standen auch in diesem Jahr auf dem Programm für die Vorschulkinder. Zum Abschluss wanderten die 29 Schlaufüchse mit ihren Erzieherinnen entlang der Henterner Traumschleife. Am Ende der Wanderung, bei herrlichem Sonnenschein, warteten Eltern und Geschwister auf dem Henterner Sportplatz. Dort wurde gemeinsam gegrillt.

In den Sommerferien begannen umfangreiche Sanierungsarbeiten des Altbaus. Die Wasserleitungen wurden neu verlegt, der Waschraum erneuert und dem 2011/2012 entstandenen Neubau angepasst, ebenso der Bodenbelag und die Türen. Für die vier Gruppen im Altbau gab es außerdem neue Küchenzeilen. Ein Großteil der Sanierungen musste nach den Sommerschließtagen im laufenden Betrieb erledigt werden. Gruppen mussten umziehen, Räume geräumt und wieder neu bezogen werden, Kinder mussten sich an neue Umgebungen gewöhnen. Zum Ende des Jahres werden die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass 2015 der Betrieb im Kindergarten Zerf wieder in gewohnten Bahnen verlaufen kann.

Während der Elternversammlung am 19. Oktober wurden folgende 10 Personen in den Elternausschuss gewählt: Margret Altmeyer, Mario Gärtner, Nicole Hamann, Stefan Schmitt (alle Zerf), Kerstin Koltjes, Sonja Schmidt, Therese Schmidt und Silvia Thinner (alle Baldringen), Jessica Guth, Iris Keidel (alle Paschel). Während der konstituierenden Sitzung am 30. Oktober wurden Frau Margret Altmeyer zur Vorsitzenden des Elternausschusses und Frau Jessica Guth zu deren Stellvertreterin gewählt. Frau Iris Keidel übernahm das Amt der Schriftführerin.

Am Ende des Jahres wird die Polizeipuppenbühne allen Kindern ab 4 Jahren ein besonderes Erlebnis sein. Echte Polizisten besprechen mit den Kindern, wie wichtig es ist immer Bescheid zu sagen wo man hingehet, im Auto angeschnallt zu sein und wie man sich im Notfall verhält. Im anschließenden Puppenstück „Alex hat´s geschnallt“ werden die gleichen Themen noch einmal aufgegriffen und vertieft.



KINDERKULTURTAGE

Auch in diesem Jahr liefen unter dem Motto „Kleine Leute, große Bühne“ die Kinderkulturtage. Zusammen mit Katja Büdinger, Barbara Frank und unseren Helferteam studierten wir in 2 Tagen mit 30 Kindern 3 Lieder samt kleiner Tanzeinlagen ein.

Der „Fit-Macher-Theater-Song“ war der Anfang, mit dem wir Eltern, Großeltern und Freunde begrüßten. Weiter ging es mit dem „Sitz-Boogie-Woogie“, der das größte Highlight der Kinder war. Von dem konnten sie gar nicht genug bekommen, auch was die Schnelligkeit angeht. Zum Schluss sangen, tanzten und bastelten wir für das Mini-Stück zu den „Bremer Stadtmusikanten“. Ob Esel, Hund, Katze, Hahn oder Räuber..... jeder war mit Eifer dabei, und es wurde zu einem Riesenerfolg. Bedanken möchten wir uns bei Erika Loch und der Frauengemeinschaft, die uns mit Mittagessen versorgt haben. Frau Bauke mit Bastelmaterialien, Ralf Kock (Nah und Gut) für Joghurt und Getränke, allen Müttern für, auch kurzfristige Obst und Kuchenspenden. Ein großes Dankeschön geht an Katja Büdinger und Barbara Frank, die uns tatkräftig unterstützt haben, mit den Kindern alles einstudierten und ohne die es einfach nicht so toll geworden wäre.

Kerstin Schu und Carolin Heijnsbroek

Von den Anfängen der Schallplatte und einem „Großen Fräulein“

Am Wochenende 19. bis 21. September 2014 fand unser diesjähriger Besuch in Burgund im Rahmen unserer Gemeindeparterschaft statt. Die Füße blieben weitgehend trocken, die Stimmung war locker und entspannt, das Wochenende insgesamt erfreulich stressfrei.

Wie immer hatten sich unsere französischen Freunde etwas Besonderes ausgedacht. Wir besuchten am Samstag das „Musée



de l'Aventure de Son“ und es sollte ein wirkliches Abenteuer werden. Das Museum befindet sich in St. Fargeau, der Partnergemeinde von Hermeskeil. Diese zählt zirka 1800 Einwohner und liegt eine Wegstunde westlich von Vermenton. Die Einrichtung ist in dieser Form und Ausführung in Europa einzigartig. Untergebracht in einem ehemaligen Kloster, verdankt dieses Museum für Tonträger seine Entstehung der Initiative und Schenkung von Armand Voguès, ehemaliger Bürgermeister seiner Gemeinde, der mit der Freigabe dieser Exponate einen zeitlichen Bogen in der Geschichte der Tonträger vom 19. Jahrhundert bis in die Moderne schlägt. Neben der Vorstellung der Pioniere der damals revolutionären Technik wie Thomas Alva Edison (dem größten Erfinder der Neuzeit), den Gebrüdern Bell (Telefon), dem deutschstämmigen Emil Berliner (Erfinder der Schallplatte, bekannt auch durch das Emblem des sitzenden Hundes vor einem Grammophon – „Die Stimme seines Herrn“) sowie den französischen Brüdern Pathé und so weiter, waren Exponate jeder Couleur die Stars der Ausstellung. Phonographen (Vorläufer des Grammophons) mit formschönen und phantasievoll bemalten Trichtern standen neben den Repliken von Telegraphen mit ihren aus Stummfilmen bekannten Mikrophonen und Ohrtrichtern, frühe Datenträger aus Stanniol und Wachsylinder, Scheiben mit gestanzten Lochungen, Walzen mit Zapfen als mechanische Antriebe, und vieles mehr führte uns die rasante technische Entwicklung bis ins späte 20. Jahrhundert vor Augen (Smartphones und Tablets als augenblickliche Highendstufe dieser Entwicklung sind nicht Gegenstand dieser Ausstellung).

Große Begeisterung weckten die mechanischen Musikinstrumente, die über Nockenwellen Hämmer in Bewegung setzen, welche wiederum Tasten bewegen und so Saiten zum Erklängen bringen, Blasebalgsysteme, die Orgeln und Saxophone beatmen und deren lustige Weisen zum Mitsummen einluden. Auch die Tonausrüstung der Nachkriegszeit und Aufbaujahre ist vertreten, Schallplattenspieler jeglicher Art, auch die obligate Musiktruhe fehlt nicht. Es war wirklich eine beeindruckende Ausstellung und wir haben manche Information mit nach Hause genommen. So wissen wir nun, dass das erste Wort von einem mechanischen Tonträger „Hallo“ hieß.

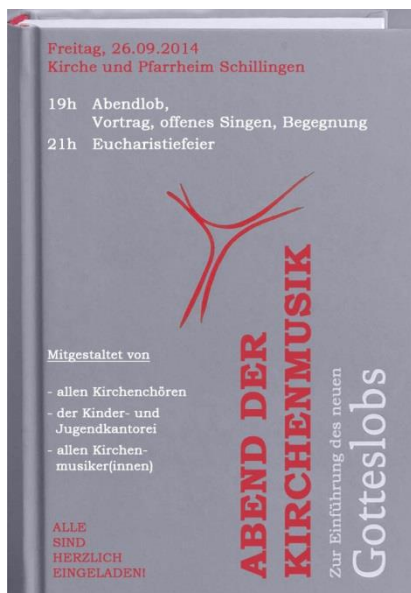
Am Nachmittag besichtigten wir das Schloss von St.Fargeau. Dieser schöne Barockbau liegt inmitten einer weitläufigen Parkanlage am Rande des Städtchens und gehörte zeitweise zum Besitz der königlichen Familie Frankreichs. Anne Marie Louise d'Orleans, Herzogin von

Montpensier, Cousine Ludwig XIV., war zu ihrer Zeit die reichste und damit begehrteste Partie Europas. Groß von Gestalt (natürlich auch von Geburt), ebenso rebellisch veranlagt wie ihr Vater Gaston d'Orleans, wollte sie eigentlich immer ihren Cousin, den König, heiraten als einzig würdigen Kandidaten. Leider ließ die Staatsräson dies nicht zu, was dazu führte, dass eben diese Dame, genannt „la Grande Mademoiselle“ (Großes Fräulein), sich nicht zu schade war, während des Adelsaufstandes, der Fronde, die Kanonen der Bastille höchstpersönlich auf die Truppen ihres Cousins, des Königs, abzufeuern, was den Kardinal Mazarin zu der Bemerkung verleitete: „ Sie hat soeben ihren Gatten getötet“. Der König verbannte sie nach St. Fargeau und sie musste einen kleinen (auch körperlich kleinen) Edelmann aus der Gascogne heiraten (keine standesgemäße Verbindung). Auf den Spuren dieser emanzipierten und selbstbewussten Edeldame wandelten wir durch die noch zum Teil im Original erhaltenen Räume des Schlosses, nicht ohne einen Blick in den gewaltigen Dachstuhl zu werfen, ein gigantisches Tunnelsystem von Eichenbalken - wobei vor allem bei den gewaltigen Türmen die Kunst des Zimmerhandwerkes in Perfektion zu bewundern war.



Nach so viel Kultur war das nachfolgende Abendessen in Arcy-sur-Cure, einem Nachbarort von Vermenton, ein gemütlicher Abschluss des schönen Tages. Sonntags Vormittag trafen wir uns alle zum Brunch auf dem Campinggelände. In seiner Rede betonte der Maire von Vermenton, M. Yves Depouhon (übrigens ein gebürtiger Belgier, der mit seiner Familie in Vermenton Wurzeln geschlagen hat), die Bedeutung der Jumelage für ihn und seine Gemeinde. Nicht ohne besinnliche Gedanken an den großen Krieg, der vor 100 Jahren unsere Völker trennte, ging die Veranstaltung zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg.

Klaus Roth



(Plakatentwurf Jens-Paul Rommelfanger)

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Lange haben wir auf das neue Gotteslob warten müssen. Seit September dieses Jahres ist es endlich so weit. Am 26. September wurde das Gotteslob in unserer Pfarreiengemeinschaft mit einem Fest vorgestellt. Die Chöre hatten die feierliche musikalische Gestaltung eines Abendlobes und eines Festamtes vorbereitet. Die Pfarrgemeinderäte sorgten in der Pause für das leibliche Wohl. Herr Christian Otterbach informierte in einem interessanten Vortrag über das neue Gebet- und Gesangbuch. Herr Pastor Quirin segnete die Bücher und übergab sie an die Pfarreien. Danach wurden auch in unserer Pfarrei die Bücher ausgetauscht. In den bisherigen Gottesdiensten konnte man feststellen, dass viele altbekannte Lieder übernommen wurden. Aber viele neue Gesänge finden sich darin, ebenso wie neue Gebete und Andachten.

Die Pfarrei bedankt sich bei allen, die bei diesem besonderen Fest mitgeholfen haben, aber ebenso bei den Vielen, die das ganze Jahr über verschiedene Aufgaben übernehmen und im Stillen wirken. Ohne unsere Ehrenamtlichen wäre unser Gemeindeleben sehr viel ärmer.

Messdiener

Neben ihren regelmäßigen Diensten bei Messen, Taufen, Beerdigungen und Andachten engagierten sich die Mädchen und Jungen am 5. Januar wieder mit ihrer Sternsingeraktion für Kinder in Not. Sieben Gruppen von Sternsängern (davon übernahm eine Gruppe zwei Routen) zogen nach dem Entsendungsgottesdienst durch unsere Gemeinde. Zwischendurch konnten sie sich im Pfarrheim stärken, weil ein Helferteam für ihr leibliches Wohl gesorgt hat. Am Ende des Tages hatten sie 2.820 Euro an Spenden eingenommen, die an das Kindermissionswerk überwiesen wurden.

Vor Ostern färbten die Messdienerinnen und Messdiener Eier und lieferten sie in den Haushalten aus.

Am ersten Adventssonntag verkauften sie bei einem Basar im Pfarrheim Selbstgebasteltes. Aber das gemeinsame Erleben bei Ferienfreizeiten soll auch nicht zu kurz kommen, denn das ist auch Gemeindeleben.

Am 17. August machten sich 26 Jugendliche und junge Erwachsene (darunter vier aus der Pfarrei Zerf) gemeinsam mit Herrn Pastor Quirin und ihren Betreuern auf nach Harlingen am Wattenmeer, um dort fünf Tage gemeinsam auf dem Topsegelschoner Fortuna zu verbringen. Skipper und Matrosin begrüßten die Mannschaft herzlich, und schon am nächsten Morgen hieß es Segel setzen und Kurs Richtung Ijsselmeer einschlagen. Hierbei konnte sich niemand ausruhen, denn es galt tüchtig mitzuhelfen beim Setzen und Reffen der insgesamt sieben Segel, beim Brassieren der Topsegel, beim schnellen Wenden und beim Anlegen im Hafen. Windstärke 7 bis 8 begleitete die Segler an den ersten beiden Tagen, und reichlich Regen gab es auch. Dennoch gab es Gelegenheit, vom Schiff aus in das nur 16 Grad warme Wasser zu springen. Der letzte Hafen war die malerische Insel Terschelling im Wattenmeer. Von hier aus ging es dann zurück in den Heimathafen nach Harlingen. Während der ganzen Reise sorgte die fleißige Küchencrew dafür, dass Hunger niemals aufkam. Auf der Rückreise machte die Gruppe noch Zwischenstation in Amsterdam, um dann am späten Abend wohlbehalten die Heimat zu erreichen.

Vom 25. bis 27. August führte die Fahrt der jüngeren Messdienerinnen und Messdiener (darunter fünf aus der Pfarrei Zerf) gemeinsam mit Pastor Quirin und Gemeindeassistentin Trierweiler nach Kaub am Rhein. Erster Programmpunkt war auf der Hinfahrt der Besuch des Hochwildschutzparks Rheinböllen mit seiner Greifvogelschau. Nach der Fährüberfahrt über den Rhein, dem Zimmerbezug und dem Abendessen klang der Abend bei gemeinsamen Spielrunden aus. Am nächsten Morgen ging es mit dem Schiff von Kaub nach St. Goar und dann zu Fuß den steilen Berg hinauf zur Burg Rheinfels. Dort wurden die Teilnehmer von Ritter Horst begrüßt und konnten zusammen mit ihm die unterirdischen Gänge der Burganlage, Verlies und Wehrbrüstung erkunden. Bei den anschließenden Ritterspielen maßen sich alle beim Armbrustschießen, Hufeisenwerfen und so manch anderem mittelalterlichen Vergnügen. Am Nachmittag ging es mit dem Schiff zurück nach Kaub, wo nach dem Abendessen die gespenstische Stadtwanderung begann. Der letzte Tag führte die Teilnehmer/-innen nach Königswinter, wo der Besuch des Sea Life Aquariums und der Innenstadt auf dem Programm standen. Am späten Abend kam die ganze Truppe dann zu Hause an.

Wallfahrten/Prozessionen

In unserer Pfarrei sind mehrere Wallfahrten bzw. Prozessionen schon Tradition.

Beurig: Am 11.04. trafen sich schon um 8.00 Uhr morgens einige Frauen vor der Pfarrkirche in Zerf, um mit einer kurzen Andacht die Wallfahrt zu der stillenden Mutter Gottes in Beurig zu beginnen. Ein erster Haltepunkt war am Speiner Bildchen. Dort vergrößerte sich die Wallfahrtsgruppe mit weiteren Fußwallfahrern aus Greimerath, Hentern und Zerf und Pastor Quirin.

Vor der Statue der schmerzhaften Mutter Gottes eröffnete Pastor Quirin jetzt die Wallfahrt für die gesamte Gruppe. Rosenkranz betend machte man sich dann gemeinsam weiter auf den Weg. Die zweite Station, wiederum vor einem Marienbild, war kurz vor Irsch. Der letzte Halt zur kurzen Andacht war dann am Ortsausgang von Irsch an der Antoniuskapelle.

Mit Glockengeläut wurden die Pilger schließlich gegen 10.30 Uhr an der Wallfahrtskirche in Beurig von weiteren Pilgern aus den Heimatorten, und der ehemaligen Gemeindeferentin Frau Anja Hoffmann empfangen. Das Lob- und Danklied „Großer Gott“ singend zogen alle Pilger feierlich in die Kirche ein. Dort zelebrierte Pastor Kai Quirin die Hl. Messe vor vollbesetzten Bänken.

Für einige Pilger endete die Wallfahrt mit einem gemeinsamen Essen als Abschluss des gemeinsamen Pilgerns.

Markusbildchen: Am 04.04. und am 28.05. pilgerten wir zum Markusbildchen. Bei der ersten Prozession wurde am Bildchen eine Andacht als Abschluss gehalten, während die zweite Prozession wie immer mit einem Gottesdienst, zu dem auch die Pilger aus Greimerath und Hentern kamen, endete.

Route Echternach: An der diesjährigen Route Echternach an Pfingsten (09./10.06.) nahm eine Frauengruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft teil. Sie setzten sich bei ihrer Wanderung durch die Nacht von der Girsterklausen über Dickweiler und Osweiler nach Echternach mit dem Thema „FlüchtICH“ auseinander. Am nächsten Morgen feierten sie gemeinsam mit anderen Gruppen, die aus verschiedenen Richtungen durch die Nacht gewandert waren, um 5.00 Uhr einen Jugendgottesdienst. Nach dem Frühstück und einer anschließenden Ruhepause ging es um 9.00 Uhr weiter zum



Sammelpunkt der Springprozession im großen Hof der St. Willibrord-Basilika. Für unsere Gruppe endete die Prozession gegen 11.00 Uhr.

St. Matthias: Dieses Jahr nahmen wieder 30 Pilgerinnen und Pilger am 14.06. an der Fußwallfahrt zum Grab des Hl. Matthias teil. Das Motto der diesjährigen Wallfahrt lautete „Auf dem Weg des Friedens“. Die Wallfahrt führte von der Pfarrkirche Zerf über Baldringen, Steinbachweiler, Pellingen, Brubacher Hof und Mattheiser Weiher zur Matthias-Basilika. An den verschiedenen Stationen hat man sich mit dem Thema der Wallfahrt in Liedern und Texten auseinandergesetzt. In St. Matthias wurde gemeinsam mit anderen Pilgergruppen und denen, die mit dem Auto zur Kirche gekommen waren, Gottesdienst gefeiert, den der Abt von St. Matthias zelebrierte.

Zum Abschluss traf man sich wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Pitzkapellchen: Am 28.10. trafen sich etwa 25 Gläubige und Pastor Quirin, um am Pitzkapellchen zu beten und dann mit brennenden Kerzen in einer Lichterprozession singend und betend zur Pfarrkirche zu ziehen, wo abschließend der Gottesdienst gefeiert wurde.

Bolivienpartnerschaft

Unsere örtliche Eine-Welt-Gruppe versucht schon seit Jahren, durch den Verkauf fair gehandelter Waren auf die Notsituation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika, u.a. in dem Partnerbistum unserer Diözese Sucre in Bolivien, aufmerksam zu machen. In sechs Verkäufen nach Gottesdiensten, beim Weltgebetstag der Frauen, beim Pfarrfest in Greimerath, beim Ruandabasar der Zerfer Schule, beim Basar von „Nah und gut“ und beim Basar am 1. Advent im Pfarrheim konnten erfreuliche Erlöse erzielt werden.

Am 22. März sammelten Jugendliche die bereit gestellten Kleidersäcke ein. Auch mit dieser Aktion unterstützen wir Bolivien.

Seit November betreut die Eine-Welt Gruppe einen Kleiderpunkt am Pfarrhaus, zu dem das ganze Jahr über jeweils am ersten Donnerstag des Monats abgelegte Kleidung abgegeben werden kann, die zur zentralen Sammelstelle gebracht wird.

Bücherei

Die KöB Zerf bietet ca. 2.700 Medien zur kostenlosen Ausleihe an.

Romane, Krimis und Bücher für Kinder und Jugendliche stellen den Großteil des Bestandes dar. Abgerundet wird das Angebot durch CDs, DVDs und Hörbücher für alle Altersstufen. Auf Wunsch können die Medien nach der vierwöchigen Ausleihfrist für weitere vier Wochen verlängert werden. Dies ist auch telefonisch möglich. Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten am Dienstag und an Sonntagen mit Messe in Zerf ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

2014 wurden 30 aktuelle Romane und Krimis und mehr als 40 neue Bilder- und Kinderbücher für Erstleser sowie Kinderhörspiele angeschafft. Über einhundert alte Medien wurden aussortiert und werden von der Bücherei kostenlos abgegeben.

Seit Oktober besteht eine Kooperation mit den Büchereien in Lampaden, Mandern und Schillingen. So besteht u.a. die Möglichkeit, Bücher zwischen den einzelnen Büchereien auszutauschen und so den Lesern eine noch größere Auswahl anzubieten. Zudem kann ein Antrag auf einen Sonderzuschuss beim Bistum gestellt werden. Da dieser schnell bewilligt wurde, konnten zum Schwerpunktthema Kindersachliteratur zwei Sachbuchreihen für Vor- und Grundschulkindern, sowie eine für Kinder ab zehn Jahren angeschafft werden. Jede Bücherei erhielt einen Teil der Bücher. In halbjährlichem Turnus rotieren die Bücher unter den Büchereien. Der Antrag auf Sonderzuschuss kann jedes Jahr neu gestellt werden.

Krippe

Erfreulicherweise wird unsere Krippe immer noch aufgebaut, obwohl das Team sich über zusätzliche Helfer freuen würde. In mühevoller Arbeit wird das Untergestell aufgebaut und dann jede Woche neu vom 1. Advent an jeweils ein neues Bild der Vorweihnachtszeit dargestellt. Schließlich erreicht die Darstellung der biblischen Ereignisse ihren Höhepunkt an Weihnachten mit der Geburtsszene in Bethlehem.

Seniorenkreis

Unser Seniorenkreis Aktiv ist ja mittlerweile auch schon seit vielen Jahren eine feste Größe in unserer Pfarrei. Regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat bereitet ein Team den gemeinsamen Nachmittag vor.

Besondere Gottesdienste/Andachten im Jahresablauf:

Unsere Messdienergruppen wurden am 5. Januar in einem Festgottesdienst zu ihrer Hilfsaktion als Könige und Sterne ausgesandt.

Am 16. Februar feierten wir den Tag des „Ewigen Gebetes“, der mit einem Hochamt begann und mit Bet- und Anbetungszeiten bis zur feierlichen Vesper gestaltet wurde.

Vom 12. März bis 16. April wurden jeden Mittwoch Kreuzwegandachten in Oberzerf und Niederzerf gehalten. Eine dieser Andachten wurde am 4. April auf dem Weg zum Markusbildchen gebetet.

Am 20. April feierten wir in der Frühmesse die Auferstehung Jesu. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal ein. Viele folgten dieser Einladung.

Am 4. Mai empfingen 12 Mädchen und Jungen ihre erste Heilige Kommunion beim Festgottesdienst in der Henterner Pfarrkirche, zusammen mit Kindern aus Hentern und Lampaden.

Am 14. Mai begingen wir den Marienmonat in besonderer Weise, indem wir eine Marienandacht beteten. Musikalisch wurde sie von der Zerfer Flötengruppe gestaltet.

Vor Christi Himmelfahrt finden regelmäßig die Bittprozessionen statt. Am 27. Mai pilgerten wir nach Oberzerf und feierten dort die Abschlussmesse, und am 28. Mai bildeten wir eine Sternprozession zum Markusbildchen. Dabei kamen Henterner Pilger nach Zerf und schlossen sich da der Fußgruppe an. Die Greimerather Pilger stießen dann am Bildchen zu den anderen, um gemeinsam den Festgottesdienst zu begehen.

Dieses Jahr feierten wir Fronleichnam wieder mit einer eigenen Prozession. Mit vielen Gläubigen, dem Musikverein, dem Kirchenchor, den Kommunionkindern, den Messdienern und Pfarrer Ehes mit dem Allerheiligsten in der Monstranz zogen wir auf dem langen Weg durch die Gemeinde. Vorbeterinnen waren Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Der „Himmel“ wurde von Vertretern des Verwaltungsrates bzw. des Pfarrgemeinderates getragen.

Kirmes feierten wir bei strahlendem Sonnenschein am 3. August mit einem Gottesdienst im Zelt. Anschließend konnte man zum Frühschoppen und Mittagessen gleich vor Ort bleiben. Am 19. Oktober hatten die Oberzerfer ebenfalls Glück mit dem Wetter und konnten ihre Kirmes mit einem Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Fest im Zelt auf dem Platz vor dem Gasthaus Schneider feiern.

Am 23. September versammelten sich die Kranken in der Pfarrkirche, um während eines Gottesdienstes durch Pastor Quirin und Pfarrer Ehes die Krankensalbung zu empfangen. Die Messe wurde musikalisch von der Flötengruppe gestaltet. Zum anschließenden Plausch bei Kaffee und Kuchen/Schnittchen hatte die Frauengemeinschaft geladen.

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen, verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Bei uns wurde der Rosenkranz in Ober- und Niederzerf gebetet.

Am 28. Oktober ging eine Lichterprozession vom Pitzkapellchen zur Pfarrkirche, wo die Messe gefeiert wurde.

Anfang November gedachten die Gläubigen ihrer verstorbenen Angehörigen.

Am 8. November wurde in einer Andacht des Lebens und der besonderen Bedeutung von St. Martin gedacht. Zusammen mit „ihrem“ St. Martin wirkten die Zerfer Kommunionkinder begeistert bei der Gestaltung der Andacht mit. Anschließend zogen Kinder und Eltern mit ihren Laternen und Fackeln, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd unter dem Schutz der Feuerwehr und den Klängen des Musikvereins, zum lodernden Feuer am Sportplatz. Dort angekommen konnten sich Kinder und Erwachsene an Brezeln (von der Ortsgemeinde gestiftet) und Punsch/Glühwein laben, der vom Pfarrgemeinderat verkauft wurde. Der Erlös und was die „Nikoläuse“ Anfang Dezember bei ihren Besuchen erhalten haben, wird für Familien in unserer Pfarreiengemeinschaft verwendet, die eine besondere Hilfe brauchen.

Tagtäglich hören wir Schreckensmeldungen aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt. An den neun Tagen vor dem Christkönigsfest beteiligte sich die Pfarreiengemeinschaft an einer Friedensgebetnovene. In Zerf wurde am 15. November für den Frieden gebetet. Die Flötengruppe übernahm den musikalischen Part.

Die besondere Atmosphäre der Adventszeit kommt bei der Roratemesse zum Ausdruck. In der dunklen Kirche am frühen Morgen geben nur Kerzen genügend Licht, um lesen und singen zu können. Wir feierten diese Messe am 9. Dezember. Danach konnte man sich beim gemeinsamen Frühstück, das vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde, laben und so gestärkt zur Arbeit oder nach Hause gehen.

Weihnachten feierten wir mit einer Krippenfeier an Heiligabend und dem Festhochamt am 1. Feiertag in unserer schön geschmückten Kirche.

Darüber hinaus fanden wöchentliche Morgenlobe und monatlich eine Eucharistische Anbetung statt.

In den Kirchenbüchern der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Zerf sind bis zum 7. November verzeichnet:

15 Taufen

3 Trauungen

17 Bestattungen

1 Wiedereintritt

6 Kirchnaustritte

Allen Angehörigen der Pfarrei wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes Jahr

FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Frauengemeinschaft Zerf bietet Frauen (und auch einigen mutigen Männern) im Verlauf des Jahres Unternehmungen verschiedenster Art und versucht dabei, die Interessen von 'Jung' und 'Alt' zusammenzubringen.

Unser vergangenes Jahr 2014 fing wie üblich mit einem Highlight an Fetten Donnerstag an.



Das Motto der Weiberfastnacht in Zerf lautete Römer in unserem kleinen Dorf 'Cervia'.

In einem vollbesetzten römischen Pfarrsaal bot die Fastnachtstruppe der Frauengemeinschaft mit ihren

abwechslungsreichen Vorträgen Spaß und Unterhaltung bis in den Abend. Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt.

Im März luden wir ein zum Weltgebetstag der Frauen. Hierzu gehört das gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen, zu dem wir auch zahlreiche Frauen der Nachbarparreien begrüßen konnten.

Im April 2014 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach vier Jahren standen Vorstandswahlen an.

Vorstandsvorsitzende ist erneut Elisabeth Moßmann. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Marliese Mertes gewählt.

In der Fastenzeit bieten wir jedes Jahr Kreuzwegandachten zur besinnlichen Einstimmung auf Ostern an.

Die alljährliche Abendwanderung führte aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre erneut an den Losheimer See mit seinem schönen Landschaftsgarten. Nicht fehlen darf auch hierbei das anschließende gemütliche Beisammensein zum Tagesausklang.

In Absprache mit der Frauengemeinschaft Hentern wollen wir die Tagesfahrt in Zukunft abwechselnd vorbereiten. Im August 2014 plante die Frauengemeinschaft Hentern die Tagesfahrt nach Frankfurt mit Besuch des Palmengartens.

Mit einer Spende unterstützte die Frauengemeinschaft Zerf die Einführung des neuen Gebetbuchs. Ein Waffelstand an Kirmessonntag rundete die Spende um 100 Euro auf 550 Euro auf; nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender!

Die Halbtagesfahrt führte uns zum neuen Wirkungskreis unseres ehemaligen Kaplan Axel Feldmann. Nach einer Messe mit Pastor Axel Feldmann in der Pfarrkirche Blankenrath besuchten wir die Lourdes Grotte. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Der Tag endete im Bistro Oase bei einem guten Abendessen in gemütlicher Atmosphäre.

Im November gestalteten wir unser jährliches 'Elisabeth Frühstück'. Nach einem Morgenlob im Namen der heiligen Elisabeth traf sich jedermann(-frau), ob alt oder jung im Pfarrsaal zu einem gemeinsamen Frühstück.

Den Abschluss eines jeden Jahres bildet bei der Frauengemeinschaft die Adventsfeier. In vorweihnachtlicher Stimmung ließen wir auch 2014 das Jahr in geselliger Runde ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn wir unseren Mitgliederkreis erweitern könnten. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt. Gerade dieses generationsübergreifende Miteinander macht Spaß!

Die Veranstaltungen sind auch nicht verpflichtend. Das heißt, jeder macht nach Lust und Laune mit, egal ob Party, Wanderung, Reise oder doch eher kirchliche Besinnlichkeit.

Einladung an alle: Einfach mal vorbeischaun. Die Termine für unsere Aktivitäten werden im Pfarrbrief angekündigt!!!

KOMM UND MACH MIT

Offener Treff in Oberzerf

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich Frauen und Männer im Clubhaus des Motorsport Club Zerf. Mit Glückwünschen und einem Begrüßungstrunk heißen wir die Geburtstagskinder des Monats herzlich willkommen. Themen aus der Heimat und aller Welt sind Gesprächsstoff und regen zur Diskussion an. Quizfragen, Rätsel und Spiele sind beliebter Zeitvertreib, aber auch Lieder, besinnliche Texte und Gedichte gehören zum Programm. Kaffee und selbstgebackener Kuchen sind weitere Förderer der Geselligkeit. Die Höhepunkte des Jahres sind die Tagesfahrt, das gemeinsame Kirmesfrühstück sowie die Adventfeier. Die Frauen und Männer des Offenen Treffs wünschen allen Zerfer Bürgern gesegnete Weihnachten und einen guten Start in 2015



Foto: Besuch der Glockengießerei in Brockscheid

GRUND- UND REALSCHULE PLUS ZERF

Die einzige weiterführende Schule in der Verbandsgemeinde

Kell am See

Als organisatorisch verbundene Grund- und Realschule plus in kooperativer Form bieten wir an unseren beiden Standorten in Zerf und Kell am See ein Schulangebot von den Grundschulklassen 1 bis 4 in Zerf, über die Orientierungsstufe der Realschule plus mit den Klassen 5/6 in Kell am See, bis zu den Abschlüssen der Berufsreife in den Klassen 7 bis 9 und des Qualifizierten Sekundarabschlusses I in den Klassen 7 bis 10, wiederum in Zerf, ein breites Spektrum der schulischen Ausbildung an.

Das Jahr 2014 begann für unsere Schule mit einer guten Nachricht: Auf Antrag der Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat das Land Rheinland-Pfalz der GRS+ Kell am See/Zerf aufgrund der bestehenden Siedlungsstruktur die Ausnahmegenehmigung von der Dreizügigkeit erteilt. Wäre Kell/Zerf geschlossen worden, hätten die Kinder die nächstgelegene RS+ in kooperativer Form nicht mehr innerhalb von 45 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. Zudem liegen die Gesamtschülerzahlen deutlich über den Mindestanforderungen, bei deren Unterschreitung das Land kein schulisches Bedürfnis mehr sähe. Die im Jahr 2013 zu konstatierende Unsicherheit über den Fortbestand der Schule war damit vom Tisch, die Anmeldezahl von 46 Schülerinnen und Schülern (SuS) ab Sommer 2014 in die Klasse 5 brachte eine deutliche Verbesserung von 48% gegenüber 2013.

Somit können wir auf lange Sicht mit unseren (Stand: November 2014) insgesamt 344 Schülerinnen und Schülern (SuS) eine überschaubare Alternative bilden zu den wesentlich größeren und damit anonymen Systemen der Realschule plus in Saarburg und der Integrierten Gesamtschule in Hermeskeil, die beide das integrative System in unterschiedlicher Ausprägung repräsentieren.

Die personelle Organisation

Neben den unten aufgeführten KlassenleiterInnen unterrichten und arbeiten zurzeit an unserer Schule:

Schulleiter	Bernd Staudt	Rektor
Stellvertretender Schulleiter	Andreas Hochhalter	Konrektor
Primarstufenleiter	Gunther Butschan	Konrektor
Pädagogischer Koordinator	Sven Weyrich	Konrektor
Fachlehrer/innen	Frau Bonerz Herr Buchheit Herr Dietrich Herr Klein Herr Leopold Frau Werner	Lehrerin i.A. Lehramtsanwärter RS-Lehrer i.A. Fachleiter Studienseminar RS+ Gym.-Lehrer i.A. Lehrerin
Sekretärinnen	Frau Erschens Frau Schmitt	Kell am See Zerf
Hausmeister	Herr Willger Herr Großmann	Kell am See Zerf
Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ)	Herr Leyendecker	Zerf und Kell am See

Die Grundschule

Sie hat ihre Schülerzahl aus den Ortsteilen Niederzerf, Oberzerf und Vierherrenborn mit zurzeit 70 gegenüber 2013 um 9,5% gesteigert. Im aktuellen Schuljahr 2014/15 sind wir in jeder Klassenstufe einzügig.

Die Grundschule in Zahlen

Grundschule Zerf	Klassenleitung	SchülerInnenzahl
Klasse 1	Frau Kürten	18
Klasse 2	Frau Gebel	16
Klasse 3	Frau Angsten	15
Klasse 4	Frau Krämer	21
Gesamt:		70



Das Foto zeigt die neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kürten bei ihrer Einschulung am 9. September 2014

Aktivitäten der Grundschule

Schulobstprogramm

Weiterhin nehmen wir am Schulobstprogramm des Landes Rheinland-Pfalz teil. Einmal pro Woche erhalten wir eine Kiste mit saisonalem Frischobst, das zum Teil direkt, zum Teil erst nach Waschen und Schälen, verzehrt werden kann. Die Grundschul Kinder freuen sich auf die gesunde Zusatzernährung im Rahmen ihres täglichen gemeinsamen Frühstücks mit den Lehrkräften.

Kreismeisterschaft im Schulfußball für unsere GS-Mädchen-Mannschaft

Am 4. April 2014 fand das Finalturnier der besten Grundschulteams in Mehring statt. Nachdem das Team der Grundschule Zerf die Vorrunde als Gruppenerster ohne Gegentreffer überstanden hatte, stand man im Finale den starken Fußballerinnen der Grundschule Osburg gegenüber. In einem spannenden Spiel stand es nach regulärer Spielzeit 0:0. So musste ein Siebenmeterschießen entscheiden. Nach dem letzten Siebenmeter entbrannte bei den Spielerinnen und den mitgereisten Klassenkameraden der Klassen 3 und 4 riesiger Jubel. Die Zerfer Mädchen siegten mit 3:1.



Die Mannschaft der Grund- und Realschule plus Kell am See / Zerf bestand aus folgenden Spielerinnen: Lea Raul, Leonie Gräßer, Emma von Wenzlawowicz, Annika Baumann, Anna Heijnsbroek, Katharina Steffen, Miriam Palzkill und Noelle Mertz. Mit auf dem Foto sind die Schulsportreferentin der ADD Birgit Feilen und der betreuende Sportlehrer Peter Quint.

Kartoffeltag 2014

Zur Freude aller Grundschüler der Grund- und Realschule plus Kell am See Zerf und ihren Lehrerinnen, hatte Familie Olinger aus Vierherrenborn zur alljährlichen Kartoffelernte eingeladen. So konnten die Kinder am Montag, 15. September, einmal hautnah und mit allen Sinnen so einiges rund um die Kartoffel erfahren. Zum Abschluss gab es leckere Kartoffeln aus dem Kartoffelfeuer

Ein herzlicher Dank gilt Familie Olinger, die diesen Schulmorgen, wie immer, zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

„Wir schmücken für Zerf“: Kinder schmücken Zerfer Weihnachtsbäume

Eine bereichernde Idee für die Ortsgemeinde in Zerf hatte zur diesjährigen Adventszeit der Verein „Gemeinsam für Zerf“, der durch beleuchtete und geschmückte Tannenbäume vor den einzelnen Geschäften eine gemütliche Adventsidylle für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen wollte. Gerne waren die Kita in Zerf, sowie die Grundschüler aus Hentern/Lampaden und Zerf bereit, diese Aktion zu unterstützen. So wurde in den letzten Wochen eifrig gebastelt, um den Zerfer Weihnachtsbäumen ein ganzbesonderes Flair zu verpassen. Alle Kinder freuten sich, als sie am Freitagmorgen, 28.11.2014, mit ihren ErzieherInnen und KlassenlehrerInnen nach Zerf spazieren konnten, um ihre jeweiligen Bäume zu dekorieren. Der Verein „Gemeinsam für Zerf“ bedankte sich prompt mit einer Spende für die Aufwendungen und die Arbeit der jungen „Baumschmuckdesigner“. Die Bastler freuten sich anschließend auf ein gemeinsames Dankeschön mit Kinderpunsch und Waffeln am Ortsmarktplatz. „Wir hoffen, dass sich die Besucher der Zerfer Geschäfte über die kreativ geschmückten Tannenbäume freuen werden“, äußerten anschließend die ErzieherInnen und LehrerInnen. „Eine bereichernde Aktion für die Ortsgemeinde in Zerf“, so zeigte sich auch der Verein „Gemeinsam für Zerf“ sichtlich begeistert über den schönen Baumschmuck der Kinder. Die Zerfer Adventszeit kann beginnen!

Betreuende Grundschule

Auch im aktuellen Schuljahr bieten wir wieder im Rahmen der Betreuenden Grundschule ein attraktives Programm durch unsere beiden erfahrenen Betreuerinnen Frau Hildebrandt und Frau Rommelfanger für unsere GS-Kinder an. Nach Unterrichtsschluss um 11.55 Uhr können die Kinder der Klassen 1 und 2 zunächst bis 12.45 Uhr an der Betreuung teilnehmen. In dieser Zeit steht das Freispiel im Vordergrund, es werden aber auch kleinere geführte Beschäftigungen mit Kreisspielen, Büchern und Geschichten, Malen und Basteln angeboten. So haben wir z.B. die Fenster des Gruppenraumes gestaltet und die große Pinnwand mit Bildern, Mandalas und Fotos der Betreuungsgruppe geschmückt. Um 12.45 Uhr fährt ein Teil der Kinder nach Hause, und die Schüler aus Klasse 3 und 4 kommen hinzu. Jetzt ist Essenszeit bis 13.15 Uhr. Dazu gehen die Kinder gemeinsam mit der Betreuerin in den Speiseraum der Schulküche. Von 13.15 Uhr bis 13.30 Uhr ist Spielzeit, wir nennen sie auch laute Bewegungszeit. Wenn die Witterung es zulässt, verbringen wir diese Zeit im Freien mit Bewegungsspielen, Ballspielen oder auch einfach nur mit Rennen und Toben. Aber auch drinnen ist für ausreichend Bewegung gesorgt. Ab 13.30 Uhr beginnt die „leise Zeit“. Jetzt werden die Hausaufgaben gemacht, wer fertig ist darf leise allein oder mit Freunden spielen. Freitags sieht der Tagesplan etwas anders aus, da wir zweimal im Monat eine einfache Mahlzeit in der Schulküche zubereiten. Bei den Kochangeboten sind immer zwei Betreuerinnen anwesend, um den Kindern die nötigen Hilfestellungen zu geben. Nachdem alle gegessen haben, und wir die Küche bzw. den Gruppenraum in Ordnung gebracht haben, schließt sich eine kurze Bewegungszeit an. Danach werden die Hausaufgaben gemacht. Die Betreuungszeit endet an allen Tagen um 14.30 Uhr.

Weitere Aktionen der Grundschule im Jahreslauf

März: Die GS besucht die Aufführung „Das Dschungelbuch“ im Stadttheater Trier.

Mai: Die Klasse 2 erlebt im Rahmen des Sachunterrichts „Haustiere hautnah“ bei Familie Hochleitner in Oberzerf.

Juni: Geo-Tag der Artenvielfalt der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz für die Klassen 3 und 4;

Teilnahme der Klasse 3 an den Waldjugendspielen

Juli: Ausflug nach Trier der Klasse 2 mit Orchesterprobe und Domführung.

Oktober: ADAC-Sicherheitswesten für unsere Erstklässler.

November: Fußballtraining mit 2 Spielern der Eintracht Trier für die Klassen 3 und 4.
„Busschule“ für die Klasse 1.

Der Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V. (FDDH) spendet 16 Handbälle für den GS-Sport-Unterricht.

Die Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe in Zahlen

Orientierungsstufe Kell am See	Klassenleitung	SchülerInnenzahl
Klasse 5a	Herr Quint	24
Klasse 5b	Frau Gehlen	22
Klasse 6a	Frau Lehnen	16
Klasse 6b	Frau Koch	16
Gesamt:		78

Aktivitäten in der Orientierungsstufe

Verkehrssicherheitstraining „Achtung Auto“

Ein fabrikneuer Opel Corsa rollt auf den Schulhof der Grund- und Realschule plus in Kell am See. Herr Frank op den Camp, einer der jüngsten Fahrlehrer von Rheinland-Pfalz, steigt aus und begrüßt die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen. Allen ist klar, was heute auf dem Programm steht: Verkehrserziehung zum Anfassen.

Seit Jahren fester Bestandteil im Verkehrserziehungskonzept der Grund- und Realschuleplus Kell am See – Zerf ist die bei den Kindern sehr beliebte, und von ADAC, Opel AG und Michelin unterstützte Aktion, „Achtung Auto“.

Die Definitionen von Bremsweg, Reaktionsweg und Anhalteweg wird den Jugendlichen handlungsorientiert mit kleinen Übungen veranschaulicht, so dass auch in diesem Jahr die Formel $\text{Anhalteweg} = \text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg}$ von den Schülern selbst entwickelt wurde. Das Spannendste war natürlich auch diesmal wieder die Demonstration einer Notbremsung aus „nur“ 30 km/h, die bei den Kindern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. „Mir ist richtig die Luft weg geblieben“, sagt ein Mädchen, dass als eine der ersten das Auto verlässt. Da das Üben solcher Manöver im Straßenverkehr zu gefährlich ist, wurde extra die Bartholomäusstraße, die direkt oberhalb der Schule liegt, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich für die Rücksichtnahme bei den Anwohnern der Straße.

Die Belehrung von Herrn Frank op den Camp, dass Jugendliche bis 12 Jahre und einer Größe von weniger als 1,50 Meter, eine Sitzerrhöhung benötigen, sorgte für einige betretene Gesichter. Aber alle waren sich einig: Sicherheit geht vor!

Fair geht vor am Keller See

Bei recht frischem Sommerwetter hatte sich die Schulgemeinschaft der Grund- und Realschule plus Kell am See/ Zerf am Samstag, 14.06.2014 zusammengefunden. Treffpunkt für alle war schon morgens der Keller See, denn an diesem Tag hatten die Schülerinnen und Schüler vor, sich sportlich zu betätigen - und dies für einen guten Zweck. Laufen und Schwimmen stand auf dem Programm und so kam es, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler der Klassen 1-10 zahlreiche Runden um den See schafften, oder Bahnen im idyllisch gelegenen, benachbarten Freibad schwammen, um einen Betrag für Afrika zu sammeln. Zuvor hatten sie Sponsoren gesucht, die ihre sportlichen Leistungen mit einer Spende unterstützen. Mit diesem alljährlich stattfindenden Fairplay-Tag, unterstützt die Schule ein Schulaufbauprojekt der Deutschen Welthungerhilfe in Ruanda.

Gegen Mittag, und nach getaner Arbeit, gab es Gelegenheit, sich am Bootshaus bei einem Getränk oder frisch Gegrilltem zu stärken. Die Klassen 1-4 freuten sich bereits jetzt über die Siegerehrung: „Wir sind sehr stolz über die tollen Leistungen unserer Schützlinge“, freuten sich auch die GrundschullehrerInnen. Natürlich gab es auch eine Belohnung für die Kleinen. Währenddessen geduldeten sich die Älteren noch bis zum Nachmittag, denn zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr hatte die Schule mit ansässigen Vereinen und zahlreichen Mithelfenden ein ansprechendes Angebot für Jung und Alt rund um den See organisiert. So hatte man die Auswahl zwischen Bogenschießen, Tretbootfahren, einer Fahrt mit dem Kajak, ein Ritt auf einem Pferd, oder Schlauchspritzen mit einem echten Feuerwehrschauch.



Weitere Aktionen der Orientierungsstufe im Jahreslauf

- Februar: Trierer Bundesliga-Basketballer trainieren mit der Jahrgangsstufe 6;
Fastnachtsfest an Weiberdonnerstag
- März: „Gemeinsam Klasse sein“, Aktionswoche der Klassen 5;
Sport-Eignungstest der 4.-Klässler aller GS für die Aufnahme in die zukünftige Sportklasse 5a, die mit 2 zusätzlichen Nachmittags-Sportstunden einen neuen Schwerpunkt an unserer Schule bildet.
- April: 2 Trierer Bundesliga-Handballerinnen von den „Miezen“ trainieren mit den Klassen 5
- Mai: Die Klassen 5ab besuchen ein Handball-Bundesliga-Spiel der „Miezen“ gegen Bietigheim
- Juli: „Joe Clever“-Aktion (Papier aus Tetrapacks) in den Klassen 6
- September: „Basic Days“ (grundlegendes Methodenlernen) für die Klassen 5 und 6

Die Sekundarstufe I

Der im Zuge der Schulstrukturreform reformierte Wahlpflichtfachbereich mit Französisch als 2. Fremdsprache, sowie Technik und Naturwissenschaften (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) und Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS) als Pflichtangebot, und den schuleigenen Angeboten in Techniklehre/Technisches Zeichnen (TL/TZ) und Informatische Bildung (IB) zusammen mit den integrierten Bereichen Berufsorientierung (BO) und Ökonomische Bildung (ÖB) ist inzwischen bis zur Klassenstufe 10 hoch gelaufen.

Weiterhin haben wir im Laufe des Schuljahres einen regen Zulauf aus den Klassen 7-10 anderer weiterführender Schule zu verzeichnen. Der gute Ruf, dass an unserer Schule erfolgreich gefördert und gefordert wird, mit einer fast 100%igen Abschlussquote in den beiden Bildungsgängen Berufsreife und Qualifizierter Sekundarabschluss I, hat sich in der ganzen Region herumgesprochen.

Die Sekundarstufe I in Zahlen

Sekundarstufe I in Zerf	Abschluss	Klassenleitung	SchülerInnenzahl
Klasse 7a	Qual. Sek-I	Herr Ilm	25
Klasse 7b	Berufsreife	Frau Salamon	19
Klasse 8a	Berufsreife	Herr Martin	21
Klasse 8b	Qual. Sek-I	Herr Hanus	28
Klasse 9a	Berufsreife	Herr Göhler	19
Klasse 9b	Berufsreife	Frau Roth / Herr Leopold	18
Klasse 9c	Qual. Sek-I	Hr. König	29
Klasse 10a	Qual. Sek-I	Frau Fisch	19
Klasse 10b	Qual. Sek-I	Herr Pilak	18
Gesamt:			196

Aktivitäten in der Sekundarstufe I

Landrat Schartz zu Besuch in der Klasse 9d

Am 9. Januar 2014 besuchte Landrat Günther Schartz unsere Schule und stellte sich den Fragen der Klasse 9d. Grund war ein Projekt in Sozialkunde, in dessen Rahmen diese sich mit der Zukunft der Schule beschäftigte.

Zentrale Themen in der Gesprächsrunde waren unter anderem die kürzlich erteilte Ausnahmegenehmigung zur Zweizügigkeit und die einhergehende Sicherung des Fortbestands unserer

Schule. Herr Schartz meinte, je attraktiver die Schule sich darstelle, desto mehr Eltern schicken ihre Kinder in diese Schule. Da es im neuen Schuljahr eine Sportklasse in einer der neuen 5. Klassen geben wird, sicherte Herr Schartz uns Investitionen in die Sportausstattung zu. Weitere Investitionen für die Schulgebäude sind im Haushaltsplan vorgesehen, dieser ist nur noch nicht genehmigt. Dasselbe Problem wie unsere Schule haben auch einige Grundschulen in der Umgebung - zu wenige Schüler. Die Entscheidung, was aus den kleinen Mini-Grundschulen wird, liegt jedoch in den Händen der Verbandsgemeinde Kell am See.

Auf die Frage, wo er unsere Schule in 5 bis 10 Jahren sieht, antwortete Herr Schartz, dass er sie räumlich an einem einzigen Standort sieht. Herr Schartz sieht die sinkenden Schüler- und Einwohnerzahlen der verschiedenen Ortsgemeinden sehr kritisch.



„Tausend Euro für die Klassenkasse
Klasse 9d der Grund- und Realschule plus Kell am See / Zerf erringt einen Zweiten Preis des
Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung“

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) war begeistert: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d der Grund- und Realschule plus Kell am See / Zerf haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Beitrag zum Thema Politik brandaktuell „Zukunft der Realschule plus in Kell am See / Zerf“ hat sie offensichtlich intensiv beschäftigt und zu kreativen Höchstleistungen angespornt. Die Anstrengung brachte einen der vordersten Plätze:

1000 Euro fließen in die Klassenkasse.

„Alle haben sich große Mühe gegeben und einen Berg von Informationen zusammengetragen“, freut sich Klassenlehrer Peter Quint. „Was wir dabei über die verschiedenen Aspekte in dieser Thematik gelernt haben, hat alle motiviert. Die Schule wird weiterbestehen und wir haben vielleicht einen kleinen Beitrag dazu geleistet.“ Die selbst geschriebenen Texte, Interviews und die erhobenen Daten hat die Klasse zu einer Dokumentation zusammengestellt und eingeschickt. Landrat Günther Schartz gratuliert den Schülern im Namen des Kreises als Schulträger zu dem erfolgreichen Abschneiden bei dem Wettbewerb. Er freue sich, dass die Klasse sich mit der Zukunft der Realschule plus befasse – dies sei wichtig für die Identifikation mit der Schule. Die Teilnahme an dem Wettbewerb sei außerdem ein weiteres Beispiel für die sehr gute Arbeit der Schule, die sich durch attraktive inhaltliche Angebote auch mittelfristig noch weiter positionieren und ihr Profil stärken könne.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Schüler und Schülerinnen mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig. Fast 50.000 Jugendliche der 4. - 11. Jahrgangsstufen aus Deutschland und Österreich haben beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2013 mitgemacht. 2.216 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften sowie Mitarbeitern einiger Kultusministerien zusammen.

Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hineinbringen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kell am See Werner Angsten gratuliert den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9d zu diesem hervorragenden Erfolg im Rahmen des Wettbewerbs. Es sei erfreulich, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem brandaktuellen Thema der Politik beschäftigen. Die intensive und motivierte Auseinandersetzung habe sicherlich zu dem Erfolg beigetragen. Ein konkretes Thema, das die eigene Schule betrifft, zum Thema eines Wettbewerbsbeitrages zu machen, ist ein hervorragendes Beispiel, wie Interesse an der Politik vermittelt werden kann. Es verdeutlicht, dass Politik auch in der heutigen Zeit, Kinder und Jugendliche ansprechen und aufrütteln kann, sich für „ihr Ding“ zu engagieren. Das Preisgeld für die Klassenkasse ist eine schöne Belohnung für dieses Engagement, so der Bürgermeister.

Expertenrunde bei „Die Tür“, Suchtberatung Trier e.V.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Berufsreife-Klassen 9ab waren nach dem Drogen-Informationsvormittag der Polizei Trier im Mai 2014 eingeladen, sich weiter mit dem Thema Suchtprävention und Drogen zu beschäftigen. Dazu hat sich Hauptkommissar Powierski kurzfristig mit der Suchtberatungseinrichtung „Die Tür“ in Trier kurzgeschlossen, um den Schülerinnen und Schülern unserer Schule einen Termin dort zu ermöglichen. Nach einem gemütlichen Frühstück im Bitburger Wirtshaus sind die insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler mit Fr. Haubrich in die Oerenstraße gegangen, gespannt was sie dort genau erwarten wird. Frau Kruse, eine sehr offene und sympathische Dame empfing alle und setzte die Expertenrunde zusammen an einen runden Tisch. Auf einem Flipchart hat Max Raffenberg (Klasse 9a) alle vom Plenum zusammengetragenen Vor- und Nachteile von Drogenkonsum notiert. Zuvor vorbereitete Fragen zu den Themen Drogen und Sucht konnten von der Expertin geklärt werden. Abschließend erklärte sie anhand anschaulicher Karten, wie die verschiedenen Drogen wie Ecstasy, LSD, Cannabis und Co. wirken. Frau Kruse war sehr begeistert von den engagierten Beiträgen und der Mitarbeit der Expertenrunde unserer Schule. Solch disziplinierte Schülerinnen und Schüler habe sie selten erlebt.

Deutsch- polnische Schülerbegegnung (10.06 – 16.06.2014)

Der Countdown läuft, die Spannung steigt – wir freuen uns auf den Besuch unserer polnischen Gäste aus Zabrze (Oberschlesien). 16 SuS aus Zabrze (Oberschlesien) sowie 3 Lehrerinnen und Lehrer begaben sich auf den langen Weg, um ihre Partnerschule - die Grund- und Realschule plus Kell am See/Zerf - zu besuchen.

Dank der hervorragenden Vorbereitung unserer Kolleginnen und Kollegen – vor allen Herr Butchan, Frau Haubrich, Frau Huss und insbesondere Frau Müller - konnte ein attraktives Programm unter dem Motto „Gesundheitserziehung und Rettungswesen“ zusammengestellt werden. Neben dem Aufenthalt in den Gastfamilien sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vielfältige Veranstaltungen eingebunden. Ein Highlight bietet sicher der Besuch des Europäischen Parlaments in Luxemburg am Freitag, 13.06., und die Teilnahme am Fair-Play-Tag, 14.06.

Die ansprechenden Aktivitäten, sei es die Disco in unserer Aula in Kell am See am Mittwoch oder der Besuch der Berufsfeuerwehr, des Brüder-Krankenhauses und der Bischöflichen Weingüter in Trier, boten Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Peru-Ruanda-Basar 2014



Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler in mehreren Projekten, manche auch mit ihren Klassenleitungen in freiwilligen Nachmittagsaktionen, ihre Vorbereitungen getroffen hatten, fand am Freitag, 28. November, zwischen 17.00 und 21.00 Uhr im Zerfer Schulgebäude wieder der traditionelle Peru-Ruanda-Basar in besinnlicher,

vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Neben vielfältigen Verkaufsständen mit künstlerischen Bastelarbeiten und vorweihnachtlichen Attraktionen konnten die Besucher sich sowohl an einem reichhaltigen Angebot von Speisen und Getränken, als auch an den musikalischen Darbietungen und einer lukrativen Tombola des Schulelternbeirates erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung kommt je zur Hälfte humanitären Projekten in Peru und Ruanda und dem Förderverein der Schule zugute. Schülervertreter Benjamin Dreindl und Schulleiter Bernd Staudt konnten den Repräsentanten des Ruanda-Komitees Trier und der Peru-Hilfe Kastel vom Reinerlös des Peru-Ruanda-Basars 2013 je einen Scheck über 900.-€ überreichen!

Die Sekundarstufe I im Jahreslauf

- Januar: SV (Schülerversammlung) – Cup für die Klassen 7-10 im Fußball, Basketball und Volleyball;
Besuch von „Meistern im Unterricht“ in den Klassen 8abc in
Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft
- Februar: Einführung der SuS-Aufsicht zur Unterstützung der Lehrer-Aufsicht für
mehr Sicherheit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände
- April: Handballtraining mit den Trierer „Miezen“ in der Klasse 9d;
Betriebspraktikum der Berufsreife-Klassen 8ab und der Sek-I-Abschlussklassen
8c/9bc
- Juni: Die Schüler/innen der Klassen 7ab nehmen an den Waldjugendspielen in
Trassem teil.
Erfolgreiche Teilnahme am Kreissportfest der weiterführenden Schulen in Konz
mit einem 1., zwei 2. und zwei 3. Plätzen
Die Klasse 9c besucht die Gedenkstätten des 1. Weltkrieges in Verdun.
- Juli: Die Klassen 10ab fahren zum Abschluss ihrer Schulzeit in Zerf nach Berlin.
Die Fair-Play-Tour 2014 macht Zwischenstation in Kell am See; Schulleiter
Bernd Staudt, sein Stellvertreter Andreas Hochhalter und Schulleitersprecher
Volker Burg überreichen im Namen der Schulgemeinschaft einen Scheck über
5000.- € als Reinerlös des Fair-Play-Tages vom Juni 2014 zugunsten der
Welthungerhilfe.
- September: Bundesjugendspiele für die Klassen 1 bis 10 auf dem Keller Sportplatz.
- Oktober: Betriebspraktikum der Berufsreife-Klassen 9ab.
- November: Teilnahme der Berufsreife-Abschlussklassen am Praxistag. Die Schüler/innen
sind bis Mai 2015 jeden Donnerstag im Rahmen der Berufsorientierung zum
Praktikum in einem Betrieb ihrer Wahl.

Die Ganztagschule

Die Bilanz nach dem ersten Schuljahr als Ganztagschule (GTS) im Schuljahr 2011/12 fiel für unsere RS+ ziemlich ernüchternd aus. Nach einem erfolgreichen Beginn mit zeitweise 90 teilnehmenden SuS mussten wir mit Beginn der Sommerferien einen drastischen Rückgang vermelden. Nach dieser intensiven Ursachenforschung hatten wir sowohl organisatorisch, als auch personell entscheidende Änderungen für das Schuljahr 2012/13 getroffen, die zu einer wesentlichen Konsolidierung der GTS beigetragen haben.

Im jetzigen Schuljahr 2014/15 setzt sich der Aufwärtstrend durch verstärkten Einsatz von Lehrerstunden, Ausbau der Förder- und Förderangebote, Möglichkeit der Lernzeitverlängerung, Qualifizierung des Personals und attraktive Arbeitsgemeinschaftsangebote fort. Diese Maßnahmen sollten sich auch zukünftig positiv auf den Ruf und die Akzeptanz der GTS auswirken.

Die Schulgemeinschaft der GRS+ Kell am See / Zerf wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2015

B. Staudt, Schulleiter A. Hochhalter, stellv. Schulleiter G. Butschan, Primarstufenleiter

S. Weyrich, Päd. Koordinator M. Münker, SuS-Sprecher V. Burg, Schulleitersprecher

Übrigens: Wenn Sie noch mehr über unsere Schule erfahren wollen, schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage www.schule-zerf.de vorbei!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

Einsätze:

Die freiwillige Feuerwehr rückte im abgelaufenen Jahr insgesamt zu 14 Einsätzen aus. Im Einzelnen waren dies 6 Brandeinsätze und 8 technische Hilfeleistungen. Vom Fehlalarm bis zum Verkehrsunfall mit einer tödlich verletzten Person war wieder alles dabei. Es sei an dieser Stelle erlaubt, den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die diese teils sehr belastenden Einsätze abgearbeitet haben, Lob und Anerkennung auszusprechen.

Aus-und Weiterbildung:

Vom 05.05.2014 bis 24.05.2014 nahmen Svenja Borens und Maximilian Marschall am Grundausbildungslehrgang Truppmann/frau Teil 1 in Konz teil. Beide wurden anschließend, zusammen mit Jennifer Schmitt, vom 26.06.2014 bis 05.07.2014 in Hermeskeil zu Sprechfunkern ausgebildet.

Tobias Hennen besuchte vom 21.07.2014 bis 24.07.2014 die Landesfeuerweherschule in Koblenz und absolvierte die Ausbildung zum Atemschutzgerätewart.

Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen:

Am 27.04.2014 fand in Hentern der VG-Feuerwehrtag statt. Bei dieser Gelegenheit wurde Stefan Masutt das silberne Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre verliehen. An gleicher Stelle wurden Dominik Willems und Maximilian Marschall zum Dienst in der Feuerwehr verpflichtet. Im Rahmen der VG-Abschlussübung, die am 11.10.2014 in Vierherrenborn stattfand, konnte Claudia Hennen ebenfalls dienstverpflichtet werden.

Am 20.12.2013 konnte eine Delegation der Feuerwehr Zerf zusammen mit dem ehemaligen Wehrleiter Bruno Merten bei der Firma Hensel in Waldbrunn ein neues Feuerwehrfahrzeug abholen und nach Zerf überführen. Es handelt sich hierbei um ein so genanntes Mehrzweckfahrzeug (MZF1), aufgebaut auf einem VW-Crafter Fahrgestell. Das Fahrzeug wurde für den in die Jahre gekommenen Atemschutzgerätewagen ersatzbeschafft. Am 04.05.2014 segnete Pastor Quirin es feierlich ein, und somit konnte es auch offiziell in Dienst gestellt werden.

Eine weitere enorm wichtige Maßnahme für die Feuerwehr Zerf konnte 2014 in Angriff genommen werden: nach einer mehr als 4-jährigen Planung wurde am 15.04.2014 der Spatenstich für einen Anbau an das Gerätehaus getätigt. Hier entsteht zurzeit eine moderne Atemschutzwerkstatt, in der alle Gerätschaften, die mit Atemschutz in Verbindung stehen, gepflegt, gewartet und wenn nötig repariert werden. Diese Werkstatt ist eine zentrale Einrichtung und für alle 13 Feuerwehren der Verbandsgemeinde zuständig. Zusätzlich werden in dem Anbau neue Sanitäreanlagen und separate Damen-und Herrenumkleideräume gebaut.

*Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015.*

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

In den zahlreichen Sitzungen des Fördervereines wurde u.a. die Aufstellung des Maibaumes in Oberzerf geplant und durchgeführt. Ein Highlight des Jahres war das neue Feuerwehrfahrzeug speziell für den Atemschutz. Der Förderverein half bei Organisation zum „Tag der offenen Tür“ und Einsegnung des Mehrzweckfahrzeuges.

Auch dieses Jahr pflegten wir den Kontakt zu unseren Freunden des Motorradclubs aus Marl.

Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die mit uns gefeiert, uns unterstützt, geholfen haben und wünscht ein Frohes und Gesundes 2015.

JUGENDFEUERWEHR

Unsere Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 6 aktiven Mitgliedern, die in diesem Jahr an 21 Übungen sowie an verschiedenen anderen Aktivitäten teilgenommen haben.

Dieses Jahr haben wir mit einem Ausflug zum Heimspiel der Mietzen in der Trier Arena begonnen. Im Januar ging es dann direkt los mit extra Übungen für die Jugendflamme Stufe 1, die alle Jungs erfolgreich am 10.05 in Kell bestanden haben.

Hierfür nochmal einen Herzlichen Glückwunsch!

Ganz nebenbei wurde dann auch noch für das Völkerballturnier trainiert, wobei die Jungs den 7. Platz belegten.

Vom 10. auf den 11. Mai haben sich alle Jugendfeuerwehren der VG in Kell zu einem gemeinsamen Übernachten im Gerätehaus Kell getroffen. An diesen zwei Tagen wurden neben der Jugendflamme noch verschiedene feuerwehrtechnische Spiele angeboten, und die Jungs und Mädels hatten mal die Möglichkeit sich besser gegenseitig kennen zu lernen.

Im Juli haben die Jugendlichen dann nochmal ihr Können bei dem Wettkampf in Morscheid bewiesen; hier belegten sie einen super 4. Platz!

Zum Abschluss fand dieses Jahr die Abschlussübung in Lampaden statt. Hier mussten die Jungs und Mädels eine brennende Garage löschen und das Übergreifen des Feuers auf



andere Häuser verhindern.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die uns tatkräftig unterstützen wollen, weshalb wir einheitlich in der gesamten VG einen Flyer entworfen haben.

Wenn du zwischen 10 und 18 Jahre alt bist, und dich für die Feuerwehr interessierst, dann komm doch mal zu unseren Gruppenstunden, die alle zwei Wochen dienstags in der Zeit von 18:15 bis 20:00 Uhr stattfinden. Alle Infos findest du auf unserer Internetseite: www.Feuerwehr-Zerf.de



ANGELVEREIN ZERF 1988 E.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2014 geprägt von umfangreichen Arbeitseinsätzen am Waldweiher.

Die alte Weiherbude entsprach nicht mehr den nutzungsbestimmten Anforderungen und passte auch optisch nicht mehr ins Bild des gepflegten Geländes rund um den Weiher.

Mitsamt vielen Stunden Eigenleistung investierte der Verein in einen neuen, hochwertigen Unterstand in Pultdachoptik, der von Fa. Kai Spang, Schömerich geplant und erstellt wurde.

Wiederum wurden die 4 Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln im Oktober erneut zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher

Hierbei kam es abschließend zu folgenden Ergebnissen:

Platz: Daniel Justinger, 12.870 Gramm Fanggewicht

Platz: Ralf Baumeister, 5.990 Gramm Fanggewicht

Platz: Erhard Pötsch, 4.000 Gramm Fanggewicht

Platz: Klaus Spang, 3.940 Gramm Fanggewicht

Platz: Gerhard, Huwer 2.040 Gramm Fanggewicht

Bei den Jugendlichen verteilten sich die Plätze 1 – 5 wie folgt:

Platz: Niklas Burg, 3.160 Gramm Fanggewicht

Platz: Fabio Dany, 1.720 Gramm Fanggewicht

Platz: Nico Lohrke, 1.540 Gramm Fanggewicht

Platz: Tobias Baumeister, 770 Gramm Fanggewicht

Platz: Frederik Brosette, 500 Gramm Fanggewicht

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewann bei den Senioren Klaus Spang mit 2.750 Gramm Fanggewicht, und bei den Jugendlichen war Niklas Burg mit 580 Gramm Fanggewicht.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglerinnen und Anglern nochmals recht herzlich!

Unter sehr großem Zuspruch von der Bevölkerung aus Zerf und den Nachbargemeinden wurden an Karfreitag von den Vereinsaktiven für die Öffentlichkeit wiederum frische, schmackhafte Räucherforellen zubereitet und auf Wunsch auch nach Hause geliefert.

Selbstverständlich werden wir auch an Karfreitag 2015 wieder diesen Service leisten.

An Christi Himmelfahrt veranstalteten wir erneut das beliebte „Gemeinschaftsfischen für Jedermann“ am Waldweiher in Zerf.

Bereits in den frühen Morgenstunden fanden sich viele Gäste ein, die unter der fachkundigen Aufsicht des Angelvereins ihr Petri Heil versuchen konnten.

Tagsüber gab es wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre Getränke, frisch gegrillte Wurst- und Fischspezialitäten, sowie Kaffee und Kuchen.

Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2014 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an unserer Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine ordentliche Wasserqualität sowohl in Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher.

Drei Vorstandssitzungen und die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der Ortsgemeinde sowie den Festveranstaltungen der Ortsvereine rundeten ein gutes Jahr 2014 ab.



Arbeitseinsatz beim Bau
unseres neuen Unterstandes
am Waldweiher

Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen und mit uns gemeinsam viel Spaß haben werden.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2015 und Petry Heil.

FC ZERF-HOCHWALD E.V.

Das Jahr 2013 beendete der FC mit einer Weihnachtsfeier am 28.12. im Clubheim. Die Resonanz war nicht ganz so groß wie im Jahr zuvor, aber die anwesenden Mitglieder erlebten einen sehr kurzweiligen Abend, der seinen Höhepunkt sicherlich in der Tombola fand. Hier nochmals Dank an all die Zerfer Geschäftsleute, die uns dabei unterstützten.

Am 11. Januar fand die jährliche Jahreshauptversammlung ebenfalls im Clubheim statt. Gegenüber dem Vorjahr waren hier einige Mitglieder mehr am Start und folgten der Einladung des Vereins. Nach den Rechenschaftsberichten des 1.Vorsitzenden und der einzelnen Abteilungen waren Teilneuwahlen des Vorstandes angesagt. Der langjährige Kassierer der Abteilung Fußball, Matthias Pütz, kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr. Der Vorstand bedankte sich für seine geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent. Als neuer Kassierer wurde unser ehemaliger Seniorenspieler Herbert Berger gewählt. Als stellvertretender Abteilungsleiter Fußball wurde Horst Reinhardt neu in den Vorstand gewählt. Mit Kurt Bierbrauer wurde erstmals die Position des Ehrenamtsbeauftragten im Vorstand besetzt.

Die Abt. Karate wählte mit Roland Thielen den alten bzw. neuen Kassierer. Durch das Ausscheiden von Kurt Bierbrauer als Kassenprüfer wurde Elke Berger neu für dieses Amt gewählt. Ansonsten verlief die Jahreshauptversammlung sehr harmonisch, ebenso wie es in einer großen Familie sein soll.

Am 30. Januar wurden die Weichen für eine bessere Zukunft im Seniorenbereich gestellt, indem die beiden Spielertrainer Timo Mertinitz und Florian Lorenz verpflichtet wurden.

- Am Rosenmontag übernahm der FC wieder die Bewirtung in der Ruwertalhalle und beteiligte sich mit zwei Fußgruppen am Rosenmontagszug.
- Wie schon im Vorjahr wurde am 22. März die Sammlung zu Gunsten der Bolivienhilfe von unseren B-Jugendlichen und unserer Jugendleiterin Andrea organisiert und durchgeführt.
- Am 19. April unterstützen wir den MSC Zerf bei seiner jährlichen Osterrallye, in dem wir wieder die Organisation bzw. Besetzung des Essensstandes übernahmen.
- Am 2. Mai gehörten wir zu den Gratulanten des Ehepaares Dieter und Walburga Ripplinger, die ihre goldene Hochzeit feierten.

Ungebetenen Besuch gab es in der Nacht zum 13. Mai am neuen Sportplatzgebäude. Unbekannte beschädigten die Haustür bzw. mehrere Jalousien, so dass dem Verein ein Schaden von annähernd 2000,- € entstand. Vandalismus ist bekanntlich nicht versichert, so dass der Verein auf den Unkosten sitzen blieb.

- „Usen Otz Jupp“ feierte am 15. Mai seinen 80sten Geburtstag; hier gehörten wir natürlich zu den Gratulanten. Ihm und seiner Ehefrau wünschten wir für die Zukunft alles erdenklich Gute.
- In Oberremmel spielte unsere B-Jgd. am gleichen Tag gegen die B2 Jgd. der JSG Schoden II und sicherte sich durch einen 1:0 Sieg die Staffelleisterschaft. - Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Leider gab es im Mai auch sportliche Tiefschläge. So verspielte unsere I. Mannschaft am 18. Mai beim Auswärtsspiel in Züschen (1:3) eine fast schon sicher geglaubte Meisterschaft.

- Der Juni stand ganz im Zeichen unseres Jubiläumsturniers (19.- 22. Juni) Es gab Turniere bzw. Spiele für alle Altersklassen, und es wurden auch einige wichtige Persönlichkeiten verabschiedet; so zum Beispiel das komplette A-Jugend Trainerteam: Edi Scholer der über lange Jahre als Jugendtrainer für uns tätig war, Matthias Pütz, der das Amt des Betreuers über mehrere Jahre ausübte und Christian Trampert der als Co-Trainer fungierte.

Als Trainer der III. Mannschaft wurde „Unser Fisch“ verabschiedet und an diesem Tag konnten sich viele die Dritte ohne Fisch überhaupt nicht vorstellen.

Als letztes fand dann die Verabschiedung von unserem Seniorentainer Michael Jakobs statt. Michael hat zwei Jahre lang hervorragende Arbeit für unsere SG geleistet und den Seniorenfußball bei uns wieder salonfähig gemacht. Leider blieb die Krönung in Form der Meisterschaft aus. Dennoch möchte ich hier nochmals betonen, dass wir mit seiner Arbeit absolut zufrieden waren und ihm für das Geleistete sehr dankbar sind.

Als Abschluss des Jubiläumsturniers gastierte am 28. Juni die Regionalliga Mannschaft von Eintracht Trier in Greimerath. Ernüchternd war hier die Zuschauerzahl. Vor zehn Jahren lockten wir mit der Eintracht noch Zuschauermassen, jetzt verloren sich ca. 150 Zuschauer auf der Sportanlage in Greimerath.

Am 14.07. ereilte uns die Nachricht vom Tod Charlotte Bierbrauers, die Gattin von unserem Vorstandsmitglied Kurt.

In der Mannschaftsmeldung für die Saison 14/15 stehen drei Mannschaften weniger als noch im Vorjahr. Leider können wir im Jugendbereich keine D- und keine C-Jugend mehr melden, und im weiblichen Bereich konnten wir keine B-Mädchenmannschaft melden.

Die Jugend wird für die Zukunft unsere Problemzone bleiben und wir sollten alle Bemühungen daran setzen, einen oder mehrere Partner für unsere JSG dazu zu gewinnen, um möglichst alle Altersklassen besetzen zu können. Die Tatsache, dass wir keine weibliche Jugendmannschaft mehr gemeldet haben, lässt auch hier für die Zukunft Probleme für die Damenmannschaft erwarten.

Am ersten August-Wochenende hieß es wieder 'Auf zur Zerfer Kirmes'. Zusammen mit der Ortsgemeinde, dem Karnevalsclub, der Volkstanzgruppe und dem Team „Bistro Oase“ wurde eine Zeltkirmes durchgeführt. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte an allen Tagen für Kurzweil und fand seinen Höhepunkt am Montagabend mit dem Feuerwerk.

Mit einem Heimspiel gegen den SV Hermeskeil begann am 17. August für unsere I. Mannschaft die Saison 2014/15. Durch die beiden Spielertrainer Timo Mertinitz und Flo Lorenz, aber auch durch die Verpflichtungen von Julian Barth (SV Eintr. Trier), Patty Witzenrath (SV Monzelfeld) oder André Lambert (SV Konz) um nur einige zu nennen, stieg die Erwartungshaltung natürlich ins Unermessliche. Zudem hatte die Mannschaft das Amtspokalturnier in Hentern im Endspiel gegen Schillingen gewonnen - was soll da noch schief gehen?

Nach dem jetzigen Stand muss man sagen, dass alle Erwartungen erfüllt wurden: die I. Mannschaft ist souveräner Tabellenführer in der Kreisliga B, die II. Mannschaft belegt Platz 4 in der Kreisliga C, und unsere III. Mannschaft belegt momentan den 2. Platz in der Kreisliga D.

Es spielen momentan über „sechzig“ Aktive bei uns im Seniorenbereich, auch ein Beleg dafür, dass es aufwärts geht.

Unser drittes Oktoberfest gab es am 26/27 September in und ums Clubheim. DJ „Dexi“ spielte fetzige Musik, und es herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Der Oktober begann mit einer tieftraurigen Nachricht. Unser ehemaliger 1. Vorsitzender Max Ersel verstarb am 04.10.14 nach langer schwerer Krankheit.

„Drittes Wochenende im Oktober - OZK“

Kurzerhand sprangen wir zusammen mit dem Karnevalsclub ein, als der Bürgermeister fragte. Es war uns wichtig, dass dieses Fest stattfinden konnte, und dass es da stattfand, wo es hingehört, in Oberzerf. Ich denke, ich sage nicht zu viel wenn ich sage, es war ein voller Erfolg und alle Beteiligten waren zufrieden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Karl- und Röschen Hoffmann, die ihr Grundstück bzw. ihren Parkplatz zur Verfügung stellten.

Lauftreff im FC Zerf/Hochwald: Hier arbeiten wir daran, etwas Sinnvolles auf die Beine zu stellen. Mehrere Aufrufe im Hochwaldboten, Werbung auf den Sportplätzen; wir sind guter Dinge, dass es mit dem Lauftreff alsbald klappen wird. Erste Zusammenkunft war am 14.11.14. Als Übungsleiter fungiert Bernd Kneer. Also, alle, die Lust am Laufen haben „Auf geht's“

Es ist auch angedacht, evtl. eine neue Sportart in Zerf zu präsentieren, „Trisand“. Eine Mischung aus Beachvolleyball, Handball und Fußball. Mehr dazu auf der Jahreshauptversammlung am 16.01.2015 um 19:30 Uhr im Clubheim des FC!

Das Jahr 2015 wirft seine Schatten voraus, der FC Zerf/Hochwald wird fünfzig Jahre. Feiern Sie mit uns am 25./26. Juli 2015.

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“ Nach wie vor hegen wir große Hoffnung in den Bau des Kunstrasenplatzes und sind guter Dinge, dass es 2015 klappt. Hier schon mal ein Dankeschön für die Bemühungen des Ortsbürgermeisters bzw. der Gemeinde in dieser Angelegenheit. Ein Wort des Dankes gilt sowieso der Ortsgemeinde Zerf, die in Zeiten leerer Kassen trotzdem immer ein offenes Ohr für die Belange des FC Zerf/Hochwald bzw. auch für die anderen Ortsvereine hat.

*Ein herzliches Danke an alle die sich zur Familie des FC Zerf/Hochwald e.V. zählen,
wir wünschen Euch besinnliche Weihnachtstage u. für 2015 alles, alles Gute!*

Abteilung Fußball

Nach der Winterpause 2013 und einer starken personellen Beteiligung in der Vorbereitung hielt unsere I. Mannschaft am Ziel des Trainers Michael Jakobs fest und versuchte aus einer guten Ausgangsposition den Aufstieg in die höchste Kreisklasse zu verwirklichen.

Oft siegreich, aber nur manchmal spielerisch überzeugend, schien dieses Ziel dann auch in greifbare Nähe zu rücken.

Als Tabellenführer fuhr die SG Hochwald I am zweitletzten Spieltag zum FC Züschen-Neuhütten. Hier kassierte man trotz einer überlegenen Leistung eine unnötige 2:3 Niederlage. So zog der SV Oewig an uns vorbei und lies sich am letzten Spieltag die Meisterschaft der Kreisliga B Mosel/Hochwald nicht mehr nehmen. Unsere SG musste sich mit Platz 2 zufrieden geben.

Schon zur Winterpause stand fest dass Michael Jakobs seinen Vertrag als Trainer der SG Hochwald nicht verlängern würde. Auf der Suche nach Alternativen nahmen die Vorstände sich den erfolgreichen SV Morscheid zum Vorbild und versuchten ebenso ein starkes Spielertrainer Duo zu finden. Warum in die Ferne schweifen! Mit Timo Mertinitz und Florian Lorenz konnte man zwei erfahrene Fußballspieler für die Aufgabe begeistern.

Mit neuem Ehrgeiz aber dem gleichen Ziel begann die Vorbereitung zur Saison 2014- 2015.

In den ersten Vorbereitungsspielen vermisste der Zuschauer noch die Bindung der beiden starken Spieler zur Mannschaft, die sich im allgemeinen mit dem neuen Spielsystem noch nicht ganz zurecht fand. Jetzt, mitten in der Saison, können die Fans oft tollen Angriffs- und Kombinationsfußball sehen.

Mit 28 Punkten belegt unsere SG Hochwald den ersten Tabellenplatz.

Unsere SG Hochwald II fand sich nach der Winterpause im Abstiegskampf wieder. Das ständig wechselnde Personal, und auch eine geringe Trainingsbeteiligung führten zu diesem unnötigen Zustand. Trainer Alex Quint schaffte es aber dennoch. die Mannschaft in den verbleibenden Spielen zu motivieren und ein in dieser Form unerwartetes Ergebnis zu gestalten. Nach 26 Spielen beendete unsere Zweite die Saison mit 37 Punkten auf dem sechsten Platz der Kreisliga C.

Die neue Saison begann durchwachsen und man musste einige derbe und hohe Niederlagen einstecken. Doch zum Glück konnte die Mannschaft sich stabilisieren und belegt zurzeit einen sehr guten Mittelfeldplatz in Schlagdistanz zu den oberen Plätzen.

Wie in jedem Jahr konnte Markus Fischer seine Dritte zu einem tollen Ergebnis in der Kreisliga D Hochwald führen. Mit 27 Punkten belegte **SG Hochwald III** den siebten Tabellenplatz. Fischi möchte als Trainer und Fußballer etwas kürzer treten und räumte seinen Chefsessel.

Wir möchten uns für seine tolle Arbeit bedanken und wünschen ihm eine tolle Zeit mit der AH-Mannschaft.

In die großen Fußstapfen trat Mariusz Zajakowski. UND WIE!

Die SG Hochwald III belegt in der Mitte der Saison den ersten Tabellenplatz und möchte auch bis zum Schluss oben mitspielen.



1. Mannschaft SG Hochwald

AH Mannschaft

Das Jahr begann traditionell mit der Winterwanderung, die dieses Mal ein Kegelnachmittag mit anschl. gemütlichem Beisammensein beim Achim war. Erstmals wurde wieder am AH Turnier in der Siebenbornhalle in Mandern teilgenommen.

Wir absolvierten im abgelaufenen Jahr 27 Spiele, in der Zeit vom 08. März bis zum 25. Oktober. Es gab eine absolut positive Bilanz, eine Vielzahl der Spiele wurde gewonnen. Der Saisonhöhepunkt sollte wieder einmal das Amtspokalturnier werden.

Beim Turnier in Hentern spielten wir mit dem letzten Aufgebot, waren froh, dass wir elf Leute hatten und belegten am Ende einen total enttäuschenden vierten Platz. Leider hat nicht jeder den Ehrgeiz um ein solches Turnier zu gewinnen, aber dafür spielt man ja AH!

Nachwuchssorgen gibt es in der AH nicht, es kommen immer wieder neue Leute dazu, so dass ein reibungsloser Spielbetrieb gewährleistet ist.

Ein Highlight war die Mannschaftsfahrt nach Feldberg. Eine unvergessene Wanderung, drei herrliche Tage in und um den Titisee. Leider war auch hier die Resonanz der mitfahrenden Spieler etwas zu gering, aber es ist ja nur AH!

Die Mannschaftsfahrt nächstes Jahr führt uns wieder an den Feldberg (Titisee), vom 26.- 28. Juni.

Für Januar ist wieder eine Winterwanderung und die Teilnahme am Manderner Hallenturnier geplant.

Damenmannschaft

Nach einer relativ ruhigen Saison 2013/14 mit einem 4 Platz bei 9 Siegen, 1 unentschieden und 6 Niederlagen, heißt es in der Saison 2014/15 voll auf Angriff. Da wieder einige Ausfälle aus der Vorsaison fit sind, und die Jugendspielerinnen dazu gestoßen sind, besteht die Mannschaft zurzeit aus 19 Spielerinnen. Kurz vor Ende der Vorrunde steht die Mannschaft mit an der Spitze und wird versuchen in der Meisterschaft ein Wort mitzureden. Leider sind die Perspektiven für die nächsten Jahre sehr bescheiden, da immer weniger Mädchen oder Damen bereit sind, durch Trainingseinheiten und Spiele am Wochenende für den Fußball etwas von ihrer Freizeit abzugeben.

JUGENDMANNSCHAFTEN

B-Mädchen

Die Saison 2013/14 wurde für die Mädels zu einer harten Probe. Da 3 Spielerinnen mitten in der Saison ihre Lust verloren und die Mannschaft im Stich ließen, einige mehr oder weniger verletzt waren, mussten 2 Mädels, die gerade 12 Jahre alt waren, mitspielen, und taten dies sehr gut! Mit nur 4 Siegen und 4 Unentschieden bei 8 Niederlagen wurde die Saison auf dem 6. Platz beendet. Leider konnte für die neue Spielzeit keine B-Mädchenmannschaft mehr gemeldet werden, da nur noch 4 Spielerinnen zur Verfügung gestanden hätten. Positiv ist zu bewerten, dass 6 Spielerinnen in die Damenmannschaft wechseln konnten.

A-Jugend 13/14

In der Staffelfrunde belegte unsere A-Jugend in der Saison 13/14 einen vorderen Tabellenplatz. Nach dem Saisonende hörte das komplette Trainer- und Betreuersteam auf und hinterließ eine große Lücke, die von Andreas Rommelfanger als Trainer und Dion Schneider als Betreuer geschlossen wurde.

A-Jugend 14/15

Die A-Jugend startete mit einem großen Kader von über 20 Spielern in die Saison. Leider schrumpfte der Kader sehr schnell, da einige Spieler die Zusage, die Saison Fußball zu spielen nicht so ernst nehmen wie es für einen Mannschaftssport notwendig wäre. Hinzu kommen leider viele auch langfristige Verletzungen, so dass der Kader erheblich zusammengeschrumpft ist und auch diese Saison mit personellen Problemen umzugehen hat.

Wie letzte Saison wurde wieder die Qualifikation gespielt, die man mit einem passablen Ergebnis als Dritter der Qualifikationsgruppe abschloss und somit die Qualifikation zur Bezirksliga verpasste. Weiter geht es nun in der Staffelleisterschaft in der hoffentlich eine gute Rolle gespielt wird. Für den Rest der Saison 2014/15 bleibt nur zu hoffen, dass der Kader zusammenbleibt und trotz kleinem Kader der Spielbetrieb möglich bleibt.

B-Jugend 13/14

Nachdem die Qualifikation zur Kreismeisterstaffel verpasst wurde, spielte die B-Jugend den Rest der Saison 2013/14 in der Staffelleisterrunde. Mit einem knapp besetzten Kader, aus dem auch noch der A-Jugend ausgeholfen werden musste, schaffte man es bis zum Ende um den Staffelsieg mitzuspielen. Die Entscheidung um die Staffelleisterschaft fiel erst am letzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten Schoden II. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde das Spiel 1:0 gewonnen und man konnte zum Ende der Saison die Staffelleisterschaft feiern. Als Abschluss der Saison nahm die B-Jugend am internationalen

Jugendturnier in Mannheim teil. Die Fahrt dorthin war ein schöner Saisonabschluss für das Team. Trainer Andreas Rommelfanger und Betreuer Dion Schneider wechseln zur neuen Saison in die A-Jgd.

B-Jugend 14/15

B-Jugend: Da zurzeit nicht genug Spieler zur Verfügung stehen, wurden C-, D- und B-Jugend für die laufende Saison zu einer 9er Mannschaft gemeldet. Es sind zwar 16 Spieler gemeldet, davon nehmen leider nur 10 Spieler regelmäßig am Spielbetrieb und Training teil. Die Mannschaft wird trainiert von Eddy Schmieder.

C-Jugend 13/14

Mit einem 6. Platz und 12 Punkten beendete die C-Jugend die Saison 2013/14. Es wurde eine 7er Mannschaft gemeldet, da nicht genug Spieler zur Verfügung standen. Gemeldet waren 14 Spieler, davon nahmen 10 Jungs regelmäßig am Spielbetrieb und Training teil. Zum Saisonabschluss fuhren wir ins Laserpoint nach Saarlouis und anschließend ging's zu Achim in die Oase. Trainiert wurde die Mannschaft von Eddy Schmieder

E-Jugend

In der Saison 13/14 belegte die Mannschaft mit Trainer Wolfgang Steffes den 5. Tabellenplatz mit 3 Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen. In der zweiten Serie konnte man sogar den 4. Tabellenplatz erreichen mit 7 Siegen und 4 Niederlagen. Betreuer war hier Reiner Schneider.

In der aktuellen Saison 14/15 belegt die Mannschaft mit Trainer Wolfgang Steffes den 5. Tabellenplatz. Einzig das Torverhältnis trennt uns vom 3. Tabellenplatz. Bei 5 Spielen konnte bisher 3 Siege erreicht werden. Betreuer ist diese Saison Stefan Mossmann.

Zu Beginn der aktuellen Saison standen der Mannschaft 11 Jugendspieler zur Verfügung. Die Mannschaft konnte jedoch 3 Spieler hinzugewinnen, so dass nun der Kader aus 14 Spieler/innen besteht.

F-Jugend

Nach den erfreulichen Teilnahmen an den Hallenturnieren in Kell, Waldweiler und dem eigenen Turnier in Greimerath startete die F-Jugend mit überraschend guten Ergebnissen ins Jahr 2014. Hatte man die Hinspiele gegen spielstarke Gegner noch sehr hoch verloren, so war man in der Rückrunde in der Lage, die Niederlage in Grenzen zu halten. Erfreulicherweise wurde auch gegen vermeintlich starke Gegner das Rückspiel sogar gewonnen. Zum Saisonabschluss fuhr die komplette Mannschaft nach Kell in den Kletterpark und ließ den schönen Tag gemeinsam mit den Eltern beim Grillen ausklingen.

Die neu formierte F-Jugend hat regen Zulauf bekommen. Neben den Spielern, die aus der Bambini-Mannschaft altersmäßig hinzukamen, begannen vier weitere Spieler mit dem Fußballspielen. Die sportlichen Leistungen waren bisher noch sehr wechselhaft. Wenn aber alle weiterhin so fleißig und ehrgeizig trainieren wie bisher, wird die Mannschaft ihr Zusammenspiel sicherlich noch verbessern können.

Wie schon im Jahr zuvor, trainieren alle richtig gut mit und haben großen Spaß am Fußball. Der Zusammenhalt der Mannschaft ist ausgesprochen gut. Alle halten zusammen - getreu unserem Motto: "Wir sind ein Team!"

Bambini-Mannschaft

Zu Beginn des Kalenderjahres trat unsere jüngste JSG-Staffel bei mehreren Hallenturnieren auf und durfte den Verein repräsentieren. Leider konnte die Mannschaft in Mandern, Reinsfeld und Kell lediglich einen Sieg einfahren. Während der Freiluftsaison nutzten die Trainer Gernot Millen und Franz Becker den Leerlauf, um Freundschaftsspiele auszutragen.

Reinsfeld und Kell hießen die Gegner, die Ergebnisse gaben Mut für die anstehenden größeren Turniere zum Abschluss der Saison 2013/14. Bei den Auftritten auf dem Freudenburger Pfingstturnier, dem Kreisbambinitag in Konz und dem eigenen Jugendturnier anlässlich des Vereinsjubiläums stimmte der Wille aller Kinder, aber der Umstand, dass aus dem ältesten Jahrgang fast keine Spieler in der Mannschaft waren, war wohl der Grund dafür, dass unsere Mannschaft meist das Nachsehen hatte. Am Ende dieser kleinen Turnierreihe stand lediglich ein Sieg aus 18 Spielen auf dem Konto. Das sollte nach der Sommerpause und dem damit verbundenen Aufwachsen der Ältesten in die F-Jugend besser werden.

Und es wurde besser! Bei einem gelungenen Saisonabschluss, bei dem nur wenige Spieler der F-Jugend übergeben wurden, waren die Spielerauszeichnungen das Highlight des Sommers. Diese wurden durch die Trainer in verschiedenen Kategorien wie dem Trainingsfleiß oder der Torschützenliste durchgeführt. Anlässlich dieser Feier wurden einige Spieler auf Grund ihrer Leistung gesondert mit kleinen Pokalen ausgezeichnet; kleine Andenken bekam aber jede/r Spieler/in. Die Sachpreise wurden durch den Greimerather Jugendleiter M. Brand und unserem Trikotsponsor SWT Römerstrom zur Verfügung gestellt; die Siegerpokale wurden gemeinschaftlich durch den Verein und die Spieleinnahmen der Bambini finanziert. In der Kategorie "Beste Torschützen" wurden Paul Justinger (14), Jonas Drzyzga (7) und Joshua Fuentes (6) ausgezeichnet. Die meisten Trainingseinheiten hatten Jan Sürken und Yanneck Siegl (je 34), vor Paul Justinger und Luca Millen (je 32), sowie Tilo Lambert, Anton Altmeyer, Steven Schulz und Jonathan Barthel (je 29).

Nachdem junge Talente in das Team integriert werden konnten, ließen sich die ersten Auftritte zum Ende der Freiluftsaison besser an. Beim Jugendturnier in Euren gewann unsere Mannschaft vier Spiele in Folge, bevor im fünften Duell eine unglückliche Niederlage hingenommen werden musste. Beim SparkassenCup in Trier waren zahlenmäßig mehr Kids in unserer Mannschaft dabei. Dieses Turnier konnten die Jungen sogar ohne Niederlage bei nur einem Gegentor beenden. Mittlerweile trainiert die Mannschaft wieder in der Halle und bereitet sich auf die kommenden Turniere vor, bei denen die positive Serie weitergehen soll.

Das Kalenderjahr wird mit einer Weihnachtsfeier am 18.12. feierlich beendet. Im kommenden Jahr wird sich unsere zurzeit 23köpfige Mannschaft bei einem mehrtägigen Turnier außerhalb der Grenzen von Rheinland-Pfalz präsentieren; die Vorbereitungen hierzu laufen bereits.

Das Trainingskonzept der Bewegungsschulung wurde durch die beiden Trainer konsequent weitergeführt und nimmt den Hauptteil des Trainings ein, so dass sich die Jüngsten neben fußballerischen Elementen in turnerischen Übungen, Reaktionsspielen und Übungen der Bewegungskoordination erproben können. Die ein oder andere "Mutprobe" ist ebenfalls ein Element der Trainingsgestaltung, wenn z. B. höhere Hindernisse überquert werden müssen.

Nähere Auskünfte für Interessierte erteilen die Trainer Gernot Millen und Franz Becker.

Die Bambini-Mannschaft und die Trainer wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

ABTEILUNG KARATE

Die Karateabteilung zählt derzeit 29 aktive Mitglieder.

Ende 2013 konnten wir wieder einen Anfängerkurs starten. Die gute Resonanz, es waren zeitweise 19 Teilnehmer, hatte uns positiv überrascht. 13 Teilnehmer hatten sich nach Abschluss des Kurses für's Weitermachen entschieden. 10 davon konnten noch im Oktober ihre Prüfung zum gelben Gürtel ablegen. Ansonsten haben noch folgende Mitglieder Gürtelprüfungen erfolgreich ablegen können:

Robin Justinger, blauer Gürtel;

Marie und Simon Hansen sowie Till Keyser gelb-grüner Gürtel

Beim jährlichen Frühjahrssturnier unseres Verbandes, das diesmal in Schweich ausgetragen wurde, konnten wir eine Reihe guter Platzierungen erreichen.

Neben dem normalen Trainingsalltag haben wir an einigen Lehrgängen unter der Leitung von Shihan Bill Marsh teilgenommen.

Ende des Jahres beabsichtigen wir, einen neuen Anfängerkurs zu starten. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme und darauf, dass sich ein paar Erwachsene „überwinden“ können.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

ABTEILUNG GYMNASTIK

In vier Vorstandssitzungen hatten wir das Jahr 2014 organisiert; hierzu gehören das Festlegen der jeweiligen Veranstaltungen, die Unterstützung anderer Vereine oder Gruppen, die Teilnahme an runden Geburtstagen und die regelmäßigen Übungsstunden, die jeden Montag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr von unserer Übungsleiterin Manuela François durchgeführt werden. Erfreulicherweise haben wir mehrere jüngere Mitgliederinnen in unserer Gymnastikgruppe begrüßen können

An der Oberzerfer Kirmes, die in diesem Jahr von dem FC-Zerf, dem Karnevalsverein und dem Motorsportclub ausgerichtet wurde, unterhielten wir sonntags den Kuchenstand und möchten uns auf diesem Wege bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie für die Kuchenspenden herzlich bedanken.

Unsere Mitgliederversammlung war am Montag, dem 03.11.2014, im Vereinshaus des FC. In diesem Jahr standen Neuwahlen des Abteilungsvorstandes an. Einstimmig wurden die beiden Damen wieder gewählt:

Abteilungsleiterin

Heike Marx-Frank

Kassenwartin

Verena Wilbois

Die Gruppe „Gymnastik and Friends“ führte an der Kappensitzung mit acht Personen einen Tanz auf. Die Choreografie hierfür übernahmen Jasmin Olmscheid und Anne Koller. Als Fußgruppe beteiligte sich die Gruppe am Rosenmontagszug.

Unsere Wanderung am letzten Montag vor den Sommerferien, 21. Juli 2014, führte uns nach Waldweiler zur Simon Mühle. Leider fiel die Bewegung regelrecht ins Wasser, so dass wir „nur“ bei gutem Essen den Beginn der Sommerferien einleiten konnten. Vom 24. - 26. Oktober verbrachten einige ein Wanderwochenende in der Pfalz, in Waldfishbach-Burgalben

Die Krippenbilder werden nach wie vor mit großem Engagement von der Gymnastikgruppe gestaltet. Unsere Weihnachtsfeier war am 15.12.2014 im Gasthaus „Zur Post“ in Kell. Die

Wichtelgeschenke wurden von Nikolaus Michael verteilt, und wir verbrachten einen angenehmen Abend.

Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie allen Zerfern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015.

MUSIKVEREIN „LYRA“ ZERF E.V.

Rein aus formalen Gründen wurde am Montag, den 17. März um 21:00 Uhr im Vereinslokal eine außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Dabei galt es einen Formmangel zu beheben, was die Neuwahl des Vorstandes erforderlich machte. Änderungen in der Besetzung hatten sich dabei nicht ergeben. Der Vorstand wurde erneut wie folgt gewählt:

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Kerstin Allkämper, Arthur Baumann, Franziska Thiel

Mitglieder des erweiterten Vorstandes:

Christian Frank, Magdalena Frank, Michael Henrich

Am Donnerstag den 1. Mai veranstaltete der Musikverein wieder sein traditionelles Erbsensuppenessen am Waldweiher Waldfrieden. Unsere Köche Ralf Jericho und Christian Frank hatten auch diesmal wieder einen köstlichen Eintopf in der neuen „Gulaschkanone“ zubereitet. Das Wetter war am Morgen noch vielversprechend, und eine große Anzahl von Besuchern machte sich auf den Weg zum Waldweiher. Gegen Mittag setzten jedoch starke Regenschauer ein, was ein frühzeitiges Ende der Veranstaltung zur Folge hatte. Dank der aufgestellten vereinseigenen Zelte und der neu errichteten Schutzhütte des Angelvereins konnten alle Teilnehmer dem Regen entkommen.

Unser Dirigent Jonas Tholl hatte frühzeitig angekündigt, dass er im Sommer dieses Jahres sein Amt im Musikverein „Lyra“ Zerf beenden wird. Wir schauen auf eine erfolgreiche Zeit der Zusammenarbeit mit ihm zurück. Seine erste Probe absolvierte er in unserem Verein am 29. Juni 2009 und seine letzte Probe am 23. Juni 2014. Jonas Tholl hatte es als junger Dirigent verstanden alle Aktiven gleichermaßen für die Musik zu begeistern. Unter seiner musikalischen Leitung hatten wir eine Vielzahl von Proben und Auftritten erfolgreich absolviert und anspruchsvolle Konzerte aufgeführt. Hervorzuheben ist ebenfalls sein Talent im Umgang mit unseren Nachwuchsmusikern; so war er neben seiner Dirigententätigkeit in der Zeit von Februar 2011 bis Mai 2013 als musikalischer Leiter unseres Jugendorchesters tätig. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 3. November wurde Jonas Tholl verabschiedet. Der Vorstand und die aktiven Mitglieder dankten dem scheidenden Dirigenten für die Zeit erfolgreicher Zusammenarbeit, überreichten ihm ein Abschiedsgeschenk und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Musikverein ist nach wie vor mit der Suche eines geeigneten Nachfolgers befasst, was sich allerdings schwierig darstellt, denn offenbar suchen derzeit mehr Musikvereine Dirigenten, als qualifizierte Dirigenten zur Verfügung stehen.

Aus vereinsinternen Gründen heraus konnten bedauerlicherweise in der Sommersaison folgende zugesagte Auftritte nicht realisiert werden:

- | | |
|-----------|---|
| 6. Juli | Sommerfest des Musikvereins Niederlosheim |
| 6. Juli | Dorffest in Baldringen |
| 27. Juli | 90-jähriges Jubiläumsfest des Musikvereins Greimerath |
| 3. August | Konzert zur Zerfer Laurentius Kirmes |

Die ursprünglich für die Zeit vom 4. bis 31. August vorgesehene Sommerpause wurde ausgedehnt auf den Zeitraum vom 8. Juli bis zum 31. August.

Die St. Wendalinus Kirmes (OZK), die der Musikverein „Lyra“ 18-mal in Folge veranstaltete, konnte ebenfalls in diesem Jahr aus vereinsinternen Gründen nicht vom Musikverein ausgerichtet werden. Die weitere Zukunft dieser Veranstaltung bleibt abzuwarten.

Am 1. September haben die aktiven Musiker/innen den Probetrieb wieder aufgenommen. Dankenswerterweise hat sich unser langjähriger, erfahrener Musiker Alfons Engel bereit erklärt, übergangsweise die musikalische Leitung im Musikverein zu übernehmen. Als erste Aufgabe wurde unter seiner Leitung das Programm für den diesjährigen Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Musikvereins einstudiert.

Dieser Gottesdienst ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Musikvereins, denn der Verein sieht seit 2013 von musikalischen Ehren am Grabe bei verstorbenen inaktiven Mitgliedern ab. So übernahm der Musikverein am Sonntag, den 23. November mit feierlich, festlichen Musikstücken und Chorälen die musikalische Gestaltung des Hochamtes. Im Anschluss an den Gottesdienst wirkten die Musiker an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit.

Jugendarbeit

In der Jugendarbeit war der Musikverein im Jahr 2014 wieder sehr aktiv. Musikunterricht für Blechblas-, Holzblas- und Percussionsinstrumente fand regelmäßig im Jugendproberaum, Deeswiese 6, statt. Das Jugendorchester unter musikalischer Leitung von Magdalena Frank probte einmal in der Woche außerhalb der Schulferien in diesem Raum. An dieser Stelle danken wir der Ortsgemeinde nochmals sehr herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieses Raumes.

Neben den musikalischen Aktivitäten wurden weitere Jugendmaßnahmen durchgeführt. An dem Wochenende 11. und 12. Juli fuhren die Mitglieder des Jugendorchesters in den Holiday-Park nach Hassloch/Pfalz mit Übernachtung in der Jugendherberge in Worms. Ein Grill- und Spielnachmittag wurde in den Sommerferien durchgeführt, und am 31. Oktober waren die Jugendmusiker wieder zur Halloweenparty in den Proberaum eingeladen.

Der Kreismusikverband Trier-Saarburg hatte in den Herbstferien den Jugendbläserworkshop „MusikCamp 2014“ für die Musikjugend angeboten. So wurde in der Zeit vom 27. bis 31. Oktober in der Jugendherberge Prüm in lockerer Atmosphäre ein Konzertprogramm unter Leitung des Kreisdirigenten Rainer Serwe erarbeitet, welches dann am 2. November um 16:00 Uhr in der Grenderichhalle in Gusenburg von den Jugendlichen im Alter von 12 – 21 Jahren eindrucksvoll präsentiert wurde. Vom Musikverein „Lyra“ Zerf hatten die Jungmusiker Alexander Engel, Niklas Engel und Julia Oppermann an dieser Maßnahme teilgenommen.

Abschließend ein Überblick darüber, wo der Musikverein „Lyra“ Zerf im Jahr 2014 zu hören und zu sehen war:

Auftritte in Zerf:	3. März	Rosenmontagszug
	30. April	Maibaumaufstellung
	4. Mai	Einsegnung Feuerwehrfahrzeug
	19. Juni	Fronleichnamsprozession
	8. November	St. Martinszug
	23. November	Gottesdienst für die LuV Mitglieder des Musikvereins
	23. November	Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Auswärtsauftritte:

11. Mai	Kirmes in Vierherrenborn
18. Mai	Saarpedal - Veranstalter Musikverein Ockfen
18. Mai	Musikfest in Hettange/Grande (Frankreich)
9. Juni	Waldfest des Musikvereins Wahlen
8. November	St. Martinszug in Vierherrenborn

Von den Auswärtsterminen sind besonders unsere Auftritte anlässlich Saarpedal in Ockfen und Musikfest in Hettange/Grande am 18. Mai hervorzuheben. An diesem Tag waren wir in stattlicher Anzahl mit einem Bus unterwegs und absolvierten gekonnt, zur Freude unserer Zuhörer, unsere Bühnenauftritte.

Der Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

GESANGVEREIN „LYRA“ 1911 ZERF E.V.

Die Chorproben 2014 begannen am 08. Januar. In mehreren Aufrufen im Hochwaldboten baten wir die Bevölkerung um aktive Mithilfe in unserem Chor.

Doch leider sind bisher keine neuen Mitglieder zu verzeichnen. Es wäre doch schade, wenn der Chor nicht mehr singfähig wäre. Eine alte Tradition sollte doch nicht so zu Ende gehen zumal unser Wahlspruch lautet: „Am guten Alten in Treue halten.“

Am 05.03. traf sich der Chor zum Heringessen im Vereinslokal.

Am 22.03.2014 hatte der Gesangverein seine diesjährige Mitgliederversammlung.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

60 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Schmitz

40 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Becker

30 Jahre Mitgliedschaft: Franz Becker und Hans Jürgen Jost

30 Jahre aktive Mitgliedschaft: Veronika Becker

Folgender Vorstand wurde gewählt:

1. Vors. Edmund Hecktor

2. Vorsitzender: Karl Hoffmann

Schriftführer: Kurt Bierbrauer

Kassierer: Klaus Molitor

Beisitzerin: Emma Justinger

Kassenprüfer: Matthias Schwind u. Hermann Becker

Am 14.05. nahm der Chor am Sängerfest des GV Bachems teil.

Am 18.06. verstarb unser Mitglied Hermann Schmitz im Alter von 79 Jahren. Er war 60 Jahre Mitglied in unserem Verein

Am 14.07. verstarb unser Mitglied Charlotte Bierbrauer im Alter von 62 Jahren.

Sie war 46 Jahre Mitglied in unserem Verein. Von 1973 – 1976 war sie Schriftführerin.

Am 03.08. verstarb unser Mitglied Waltraud Müller im Alter von 67 Jahren. Sie war 12 Jahre Mitglied im Verein. Von 2004 - 2007 war sie Beisitzerin und von 2007 – 2011 2. Vorsitzende.

Am 20.09. verstarb unser Mitglied Franz Schneider im Alter von 88 Jahren. Er war 34 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Am 04.10. verstarb unser Mitglied Max Ersel im Alter von 88 Jahren. Er war 47 Jahre in unserem Verein. 1986 war er Protektor des 75 jährigen Bestehens und war alle Zeit ein Gönner unseres Vereins.

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 05.07. nahm eine Abordnung des Vereins am Dorffest in Baldringen teil.

Unserem Mitglied Hans Reuter und seiner Frau Anni gratulierten wir zur Goldenen Hochzeit.

Am 19.10. nahm der Chor mit mehreren Gesangsvorträgen an der Oberzerfer Kirmes teil.

Unserem Mitglied Alois Thielen und seiner Frau Maria gratulierten wir zur Goldenen Hochzeit.

Am 15.11. nahmen wir am 50 jährigen Bestehen des Motorsportvereins teil.

Zum Gedenken der Gefallenen nahmen wir an der Gedächtnisfeier am 23.11. teil

Wir besuchten den Adventsmarkt des Edeka Marktes am 06.12. in Zerf.

In diesem Jahr gratulierten wir unseren Mitgliedern zu runden Geburtstagen:

Januar 70 Jahre Hermann Pfrang,

Mai 80 Jahre Josef Berger,

Dezember 70 Jahre Agnes Finkler.

*Wir wünschen allen Lesern der Jahreschronik ein besinnliches Weihnachtsfest und alles
erdenklich Gute zum Start in das Jahr 2015*

Ihr Gesangsverein „Lyra“ 1911 Zerf/Hochwald e.V.

KIRCHENCHOR „CÄCILIA“ ZERF-HENTERN

Die Choraktivitäten im vergangenen Jahr waren sehr umfangreich. Die Mitgestaltung der Festgottesdienste an den Feiertagen, Ewig Gebet und Kirmestagen in den Pfarreien St. Laurentius in Zerf und St. Georg in Hentern standen hierbei im Mittelpunkt.

Über die kirchlichen Festtage hinaus wurden Dankgottesdienste zu vier „Goldenen Hochzeiten“, einer „Diamantenen Hochzeit“ und einer „Eisernen Hochzeit“ gesanglich mitgestaltet.

Die Jahreshauptversammlung fand am 17. Januar mit Gedenken an unsere Verstorbenen statt. Die Mitglieder des Vorstandes trugen ihre Berichte vor und wurden anschließend einstimmig entlastet.

Am 29. März wurde unsere langjährige Organistin und Mitsängerin Judith Schwickerath im Dom zu Trier von Weihbischof Jörg Michael Peters in einem Festgottesdienst als Pastoralreferentin beauftragt. Ein stimmungswaltiger Chor, zusammengestellt aus den Chören unseres Dekanats, in dem wir auch mitwirkten, gestaltete diesen Festgottesdienst mit. In Hentern feierte Judith am 30. März ihre Beauftragung nochmals gesondert in einem Abendlob, das unser Chor musikalisch gestaltete.

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte am 1. Mai unsere Mitsängerin Walburga Ripplinger mit ihrem Mann Dieter. Den Dankgottesdienst gestalteten wir gerne mit festlichen Gesängen mit.

Zur Einweihung eines neuen Feuerwehrautos fand am 4. Mai eine Festmesse statt, die wir mit der „Floriansmesse“ gesanglich mitgestalteten.

Der Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession für die Pfarreien Greimerath, Hentern und Zerf fand am 19. Juni in Zerf statt. Mit unserem Gesang gestalteten wir diese Feierlichkeiten mit.

Ein Abend der Kirchenmusik zur Einführung des neuen Gotteslobs in unserer Pfarreiengemeinschaft fand am 26. September in der Pfarrkirche und im Pfarrheim in Schillingen statt. Alle Chöre unserer Pfarreiengemeinschaft gestalteten nur mit Liedern aus

dem neuen Gotteslob ein Abendlob und die anschließende Festmesse mit. Die Chöre waren in vier Gruppen in der Kirche verteilt und stellten eine stimmungsgewaltige Sängerschar dar, die uns alle sehr beeindruckt hat.

Im Rahmen der musikalischen Abendlobe in unserem Dekanat Hermeskeil-Waldrach, die immer am ersten Sonntag im Monat in der Pfarrkirche St. Remigius in Reinsfeld stattfinden, gestalteten wir am 5. Oktober unter der Leitung unserer Chorleiterin Beatrix Groß ein Abendlob. Für die Liturgie war unser Pfarrer Quirin zuständig, und unsere Organistin Gertrud Schreiner begleitete uns an der Orgel.

Unser Chormitglied Norbert Moßmann ist seit 60 Jahren aktiver Sänger im Bass.

In all den Jahren war er lange Zeit im Vorstand tätig. Nach der Einführung einer neuen Chorordnung im Jahr 1967 war er der erste „1. Vorsitzende“ und unter seiner Leitung entwickelte sich der Chor zu einer festen Größe in der Kirchen- und Zivilgemeinde. Für sein langjähriges aktives Mitwirken in unserem Chor danken wir ihm sehr herzlich.

Mit einem Liedvortrag nahmen wir an der Gedenkfeier zur Gefallenenehrung teil, die am Sonntag, dem 23. November, nach dem Gottesdienst stattfand.

Unserer Chorleiterin Beatrix Groß danken wir sehr für ihre gute Arbeit in den wöchentlichen Proben und den vielen Auftritten im Jahresverlauf, und dies schon länger als 20 Jahre.

Vielen Dank auch an alle Sängerinnen und Sänger für ihr aktives Mitwirken.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen. Die Proben finden dienstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.

HEIMATVEREIN „RUWERTAL“ ZERF E.V.

Am 30. März 2014 fand die Mitgliederversammlung im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Leider waren nur wenige Mitglieder unserer Einladung gefolgt. Die Anwesenden wurden jedoch umfangreich über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten des Heimatvereins informiert.

Die Maibaumaufstellung durch den Heimatverein und die Volkstanzgruppe Zerf fand am 1. Mai 2014 statt. Bei schönem Wetter wurde der geschmückte Baum am Marktplatz in Zerf aufgestellt und anschließend für die Helfer und Zuschauer ein rustikales Frühstücksbuffet angeboten. Im Anschluss hieran sind wir gemeinsam zum Waldweiher nach Oberzerf gewandert, wo der Musikverein Zerf zu seinem traditionellen Erbsensuppenessen eingeladen hatte. Leider spielte das Wetter kurz nach Beginn der Wanderung nicht mehr mit und es fing kräftig an zu regnen.

Am 18. Mai 2014 hatte der Heimatverein seine Mitglieder und alle Interessierten zu einer Maiwanderung eingeladen. Bei schönem Wetter hatten sich etwa 20 Wanderer eingefunden, um gemeinsam zur Spießbratenhalle nach Schillingen zu wandern. Der Weg führte uns vom Vereinshaus am Mühlenberg über den Zerfer Bahnhof, vorbei am Fleschfelsen, bis zur Spießbratenhalle. Nach der 3-stündigen Wanderung freuten sich alle auf das zünftige Mittagessen und später auf Kaffee und Kuchen.

Das für den 19./20. Juli 2014 geplante Waldfest musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden. Wir werden jedoch versuchen, das Waldfest wieder als festen Bestandteil der Zerfer Veranstaltungen zu etablieren.

Anstelle des Waldfestes wurde kurzfristig eine Wanderung „Rund um Zerf“ am 20. Juli 2014 angeboten. Einige Wanderer hatten sich hierzu eingefunden. Zum Abschluss wurde gemeinsam am Vereinshaus gegrillt.

In der Zeit vom 16. bis 19. Oktober 2014 fand unsere Mehrtagesfahrt nach Passau statt, an der 20 Mitglieder des Heimatvereins teilnahmen. Neben einem geführten Stadtrundgang durch die Dreiflüssestadt Passau fanden Besichtigungen einer Barockkirche, einer Handweberei und einer Brauerei statt. Highlight der Fahrt war jedoch die Fahrt auf der Donau mit dem Swarovski-Kristallschiff. Das Schiff legte in Passau ab und nahm Kurs auf Engelhartszell im oberen Donautal. An Bord sorgten die „Pilgramsreuther Vollblutmusikanten“ für Stimmung und es wurde ein 3-Gänge-Menü serviert. In guter Gesellschaft und bei bester Stimmung verbrachten die Mitreisenden ein paar schöne Tage in Passau.

Zu den Theateraufführungen des Schwanks „Emma und Emanzipa...“ konnte die Theatergruppe des Heimatvereins am 5. und 11. November 2014 zahlreiche Besucher in der Ruwertalhalle in Zerf begrüßen. In dem aufgeführten Stück konnte die emanzipierte Single Frau Emma nicht länger mit ansehen, wie Paula und Rosa von ihren Männern unterdrückt werden. Deshalb überredete sie die beiden Frauen zu einer Ferienreise nach Spanien. Paula und Rosa stellten ihre Männer vor vollendete Tatsachen und flogen mit Emma nach Las Palmas. In Spanien erwartete die Frauen allerdings eine böse Überraschung. Zuhause bei den Männern ging indes alles drunter und drüber. Opa engagierte eine Köchin und Otto eine Sekretärin. Leider wurden die beiden Damen jedoch miteinander verwechselt.

Das in vielen Proben einstudierte Theaterstück wurde mit großem Engagement von allen Mitwirkenden (Renate Brosette, Gabi Fries, Matthias Hardt, Paul Justinger, Nicole Klasen, Christa Molitor, Erich Moßmann, Erhard Pötsch, Hannelore Schild, Simon Schwarzer, Astrid Tapprich, Laura Weichenhain, Werner Willems) vorgetragen. Die Zuschauer bedankten sich mit großem Beifall.

Am 22. November 2014 fand die Fackelwanderung des Heimatvereins statt. Ausgestattet mit Fackeln haben Große und Kleine eine schöne Wanderung vom Marktplatz in Zerf bis nach Greimerath durchgeführt. Auf halbem Weg wurden sie mit Glühwein und Kinderpunsch versorgt. Zum Ausklang des Abends ist man im Restaurant „Greimerather Frost“ zum Abendessen eingekehrt.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde und dem Gesangverein Zerf wurde am 7. Dezember 2014 der Seniorennachmittag in der Ruwertalhalle gestaltet.

Bei mehreren Arbeitseinsätzen wurden die Außenanlagen und das Vereinsheim am Mühlenberg durch einige Mitglieder gepflegt und verschönert. Insbesondere wurde damit begonnen, die Holzaußenfassade des Vereinshauses zu erneuern. Für das kommende Jahr möchten wir unsere Mitglieder bitten, uns bei der Fortführung/Beendigung dieser Maßnahme zu unterstützen und an den Arbeitseinsätzen teilzunehmen.

Im Jahr 2015 sollen nochmals die traditionellen Veranstaltungen des Heimatvereins (Maibaumaufstellen, Wanderungen, Theateraufführungen und Fackelwanderung) stattfinden. Außerdem wollen wir Ende Oktober 2015 eine Mehrtagesfahrt nach Dresden anbieten. Wir bitten, den Zeitraum bereits jetzt vorzumerken. Weitere Informationen und den genauen Termin werden wir frühzeitig im Amtsblatt bekannt geben.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern dieser Chronik ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Zum Fortbestand unseres Vereins sind wir sowohl auf die Unterstützung durch die Vereinsmitglieder als auch auf neue Mitglieder angewiesen.

Falls wir Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft und/oder Mitarbeit im Heimatverein „Ruwertal“ Zerf e. V. geweckt haben, sprechen Sie einfach eines unserer Vorstandsmitglieder an.

VOLKSTANZGRUPPE

Die Volkstanzgruppe Zerf blickt auf ein bewegtes, erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2014 zurück.

In den letzten Monaten im Jahr 2013 sowie Anfang 2014 wurde wieder intensiv für die Karnevalsveranstaltungen geprobt.

Die "Crazy Girls" (ab ca. 8 Jahre) und "Die Kleinen Knirpse" (ab ca. 5 Jahre) waren bei der Kinderkappensitzung mit 23 Aktiven dabei und zeigten neue Tänze zur Musik von "Heaven und Lady Gaga Just Dance" bzw. "Biene Maja".

"The Wild Ones" (ab 16 Jahre) konnten verletzungsbedingt leider nicht an Karneval auftreten.

Am Rosenmontagsumzug belegte die Fußgruppe der Volkstanzgruppe mit ihren Biene Maja Outfits (32 Teilnehmer, 29 Bienen, 1 Maikäfer und 2 Flips) den 1. Platz bei der Prämierung.

Die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe fand am 06. April 2014 im Pfarrheim in Zerf statt. Die anwesenden Mitglieder, Eltern und Aktive wurden umfassend über die vergangenen und geplanten Aktivitäten informiert.

Am 1. Mai 2014 wurde gemeinsam mit dem Heimatverein die Maibaumaufstellung in Niederzerf organisiert. Ca. 50 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Am Mittwoch, den 28. Mai hatte der Verein seine Mitglieder, Eltern, Freunde und Bekannte der Aktiven zu einem Familientag auf das Gelände des Heimatvereins am Mühlenberg eingeladen. Über 50 Gäste genossen eine rundherum gelungene Veranstaltung mit durchweg positivem Feedback, insbesondere auch von verschiedenen Eltern. Der Wechsel des Veranstaltungsorts vom Pfarrheim auf das Waldgelände hat sich bewährt.

Zur Unterhaltung der Gäste wurde ein nicht ganz ernst gemeinter Wettkampf mit zwei Teams (Eltern gegen Kinder) veranstaltet. In verschiedenen Runden traten jeweils Vertreter der Gruppen gegeneinander in Geschicklichkeits- und Ratespielen an. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Gruppe der Kinder einen ungefährdeten Sieg bei diesem Wettstreit davon trug.

Außerdem stellten unsere Aktiven ihre aktuellen Tänze vor, und die Eltern wurden ebenfalls zum Tanzen aufgefordert.

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock fand dieses Jahr am Freitag, 01. August 2014 auf dem Gelände unterhalb der Kirche in der Bahnhofstraße im großen Festzelt statt. Die Coverband "The STEAMHEAD" aus Schoden und Umgebung heizte dem Publikum ordentlich ein.

Regelmäßig jeden Mittwoch werden Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiter Vanessa Moßmann, Ulrike Müller und Ewald Olmscheid durchgeführt. Zurzeit trainieren 9 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (5 bis 7 Jahre, Probe mittwochs 17:15 Uhr) und 10 Kinder bei den "Crazy Girls" (ab 8 Jahre, Probe mittwochs 18:15 Uhr) in

der kleinen Turnhalle der Regionalen Schule in Zerf. Die Teilnahme an einer unverbindlichen Kennenlernprobe ist durchaus erwünscht.

Im Jahr 2014 stellten die Aktiven der Volkstanzgruppe bei verschiedenen Auftritten in Zerf und Baldringen ihr Können unter Beweis. Neben den oben erwähnten Auftritten anlässlich der Karnevalsveranstaltungen traten die Gruppen in Zerf auch bei der Zerfer Kirmes und bei der Oberzerfer Kirmes auf.

Schon traditionell gab es im August den Auftritt in Leiwen. Am besten besucht war der Festumzug in Saarburg im September, bei dem die Aktiven gesäumt von mehreren Zuschauerreihen über 60 Minuten durch die Saarburger Straßen tanzten. Viel Spaß hatten die Aktiven auch beim Umzug anlässlich der Stadtwoche in Schweich sowie beim Sommerkarneval in Reinsfeld, wo die prämierten Biene Maja-Kostüme erneut gezeigt werden konnten.

Der Höhepunkt der Auftrittssaison war die alljährliche Fahrt zum und der Auftritt beim Erntedankfest des Bauern- und Winzerverbandes, in diesem Jahr veranstaltet in Trier auf dem Porta Nigra Vorplatz am 04.10.2014.

Der Vorstand traf sich alle 6 Wochen zu gemeinsamen Sitzungen um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2015: 2015 stehen wieder verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung beginnend mit Kinderkappensitzung und Rosenmontag an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.

Am 1. Mai soll der Maibaum wieder in bewährter Weise aufgestellt werden.

Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.

*Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.
Zerf, im November 2014*

MOTORSPORTCLUB ZERF E.V. IM ADAC

Die Jahreshauptversammlung war am 16.02.2014 im Vereinslokal Schüttershof.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Änderung.

Bei der Saar-Pfalz Rallye vom 07-08.03.2014 in St. Wendel hatten wir die Aufgabe, ein Team für ein Vorausfahrzeug und den Schlusswagen zu besetzen. Desweiteren hatten wir 3 Leute in der Leitstelle.

Die Osterrallye fand am 19.04.2014 statt. Unter dem Motto 50 Jahre MSC und 25-ste Osterrallye fand die Rallye einen sehr guten Anklang bei den Startern, denn bereits 2 Wochen vor Start waren alle Startplätze vergeben. Es wurden erstmalig 50 Wertungsprüfungskilometer gefahren. 6 verschiedene WP's hatten wir. Ein neuer Rundkurs fand in Zerf statt und zwar auf „der Heid“. Insgesamt waren 130 Starter am Start.

Gesamtsieger wie letztes Jahr aber auf einem Porsche 911 GT3 wurden Rainer Noller und Stefan Kopczyk aus Heilbronn.

Bei der Deutschland-Rallye vom 21-24.08.2014 war der MSC Zerf allein verantwortlich für die WP Sauertal im Bereich Udelfangen und Trierweiler. Eine Woche vor der Rallye begannen wir schon mit dem Aufbau der Strecke. Am Freitag als die WP gefahren wurde, besuchten viele Zuschauer die WP.

Bei der Rallye „Rund um Losheim“ 25.10.2014 war der MSC Zerf verantwortlich für die Wertungsprüfung „Losheimer Land“

Zu unser 50-Jahr Feier am 15.11.2014 in der sehr schön hergerichteten Ruwertalhalle konnten wir viele Gäste begrüßen. Bei Reden, Ehrungen, Musik und guten Essen wurden an diesem Abend auch viele Geschichten aus den Anfangszeiten des MSC erzählt.

Das ganze Jahr über fanden Clubabende statt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2014.

Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

GEWERBEVEREIN ZERF E.V.

Der Start für 2014 war sehr schwierig, die bisherige 1. Vorsitzende Elke Kresse hatte Ende Okt. 2013 ihr Amt der 1. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Grund war Ihr privater und beruflicher Weggang von Zerf. Trotzdem führten wir am 10.01.2014 unseren Neujahrsempfang durch. Der Rahmen war klein, und es fehlte leider deutlich an Mitgliederzuspruch.

Da dieses Jahr Vorstandswahlen anstanden, begann die Suche nach einem Vorsitzenden von vorne.

Am 11.04.2014 wurde die Jahreshauptversammlung 2014 im Bistro Oase abgehalten.

Hierbei wurde schnell ein neuer Vorstand gefunden. Herr Karsten Jung stellt sich der Aufgabe des 1. Vorsitzenden. Der Verein steht vor seinem 20-jährigen Bestehen, und auch sonst steht für die Gewerbetreibenden und die Bürger von Zerf in den nächsten Jahren einiges auf dem Programm. Viele brisante Themen finden Ihren Fortgang, bei einigen kann der Gewerbeverein sicherlich hilfreich der Gemeinde zu Seite stehen.

Ein geplanter Wandertag im Juli fand leider aufgrund mangelnder Rückmeldung nicht statt.

Erster Vorsitzender:	Karsten Jung
Erster Stellvertreter:	Kai Spang
Zweiter Stellvertreter:	Markus Klos
Kassenführer:	Markus Kann
Schriftführer:	Stefan Hunsicker
Erster Beisitzer:	Sascha Gertz
Zweiter Beisitzer:	Herbert Merz
Kassenprüfer:	Klaus Molitor und Achim Mossman

Der Gewerbeverein hat z. Zt. 27 Mitgliedsbetriebe.

Der Gewerbeverein Zerf e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

TC RUWERTAL ZERF E.V.

Die Außenplätze wurden in der Zeit vom 24. März bis 8. April zum Spielbetrieb aufgebaut. Wir möchten allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit danken. So früh wie nie, am 8.

April, legten wir mit dem ersten Training auf den Sandplätzen los. Der April bot optimales Tenniswetter, was sich im Verlaufe der nächsten Monate leider änderte.

Die Verbandsspiele 2014, die vom 10. Mai bis zum 13. Juli ausgetragen wurden, waren geprägt von Regenunterbrechungen und Spielverlegungen. Die Jungen U18-Mannschaft konnte einen großen Teil ihrer Spiele verletzungs- oder krankheitsbedingt nur mit drei Spielern, eine Mannschaft besteht aus 4 Einzelspielern, austragen. Dieser Umstand führt zu einem Verlust von 5 Punkten bei 14 möglichen Punkten. Sie erreichten den 6. Platz in ihrer Gruppe. Vom Verletzungspech verfolgt waren auch die Mädchen der U15-Mannschaft. Für einige Spielerinnen war es die erste Saison mit Punktspielen, sie belegten den 7. Platz in ihrer Gruppe.

Die Damen-Mannschaft SG Waldweiler/Zerf konnte leider den Klassenerhalt mit Platz 6 in ihrer Gruppe nicht erreichen. Sie spielt nächste Saison in der D-Klasse.

Einige Mitglieder nahmen auch in dieser Saison an Turnieren teil. Lea Schuh spielte am 24.08.14 beim Schillinger Hochwaldcup mit. Das Ruwertal-Jugend-Tennisturnier in Waldrach beendete sie mit dem dritten Platz in ihrer Altersklasse. Noch erfolgreicher schloss sie das TCT-Jugend-Turnier in Trier ab. Dort erreichte sie das Finale in der Altersklasse bis 18 Jahre. Beim LK-Race Women's Day in Dillingen belegte sie den dritten Platz in ihrer Gruppe und konnte nach vielen Anläufen ihre Leistungsklasse verbessern. Herzlichen Glückwunsch Lea! Ebenfalls ihre Leistungsklasse verbessern konnten Stephanie Jost und Martin Schuh. Martin Schuh nahm am 1. Saar-Leukbach-Cup in Saarburg und am Schillinger Hochwaldcup teil.

Am 27. und 28. August traf sich die Mädchenmannschaft zum Tennis-Zelten. Es wurde Tennis gespielt, gegrillt und gecamp. Natürlich regnete es in der Nacht, aber wie alle Mannschaftsspieler wissen, Regen ist kein Abbruchgrund. Am nächsten Tag konnte das Zeltlager planmäßig abgebaut werden.

Das Schleifchenturnier am 28. September war ein gelungener Saisonabschluß mit viel Sonne und jeder Menge Tennis. Zehn große und kleine Teilnehmer von 13 bis 74 Jahren spielten Mixed-Doppel auf Zeit. Die Sieger erhielten Schleifchen an ihre Schläger. Ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer rundete den gelungenen Tag ab.

Der Platzabbau, das alljährliche Winterfestmachen der Außenplätze im Herbst, musste wegen des schlechten Wetters auf Mitte November verschoben werden. Wir danken allen großen und kleinen Helfern.

Wir wünschen allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

AG KARNEVAL E.V.

Sessioneröffnung:

Die Session 2013/2014 begann am 15.11.2013 um 14:11 Uhr zur Prinzenproklamation bei der Fahrschule Müller-Thielen. Wo Prinz Nico I. und Prinzessin Sandy I. den Gemeindegewand von Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt übernahmen. Nach einem kleinen Umtrunk besuchten alle Narren die örtlichen Gewerbebetreibenden, um das Prinzenpaar vorzustellen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gewerbebetreibenden für den freundlichen Empfang, die Unterstützung und die Gastfreundschaft.



Kappensitzung / Männer & Showtanzfestival:

Am 22.02.2014 hat die AG Karneval Zerf zur Kappensitzung in die Ruwertalhalle alle Narren und Närrinnen eingeladen. Guido Wallrich führte in gewohnt lockerer Art durch die Sitzung. Für die wunderschön geschmückte Halle und das Gelingen der Veranstaltung – besonders den Rednern – hier ein herzliches Dankeschön.

Beim Männer- und Showtanzfestival am 01.03.2014 präsentierten viele Tanzgruppen aus Zerf und Umgebung ihre Tänze. Gefeierte wurde bis zum frühen Sonntagmorgen. Durch den Abend führte Guido Wallrich.

Kinderkappensitzung:

Am Sonntagnachmittag, den 02.03.2014 wurde dann die Halle von unserer Kinderprinzessin Miriam I. und ihrer Zofe Lea gestürmt. Viele super Vorträge und Tänze haben die Kinder vorgeführt, hier nochmals vielen Dank an alle Akteure und Helfer, die in vielen Stunden mit den Kindern geprobt haben. Besonderen Dank verdienen Nicole Klasen und Team für die Programmgestaltung und die Organisation.

Rosenmontagsumzug:

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde wurde der Rosenmontagsumzug am 03.03.2014 durchgeführt. Bei sommerlichen Temperaturen schlängelte sich der Umzug den gewohnten Weg von Oberzerf nach Niederzerf. Im Anschluss wurde in der Ruwertalhalle bis zum frühen Morgen zusammen gefeiert.

Auftritte:

In Trier-Zewen, Trier-Euren und Welschbillig zeigte das Männerballett sein Können. Hier vielen Dank an Nathalie Schwarzer und Marah Steier für den fantastischen Tanz, und an Gabriele Mertinitz und Sabine Steier für die super Kostüme.

Abschluss der Session:

Zum Abschluss der Session wurde wie immer zum Heringessen im Vereinslokal „Oase“ eingeladen.

Am 26.07.2014 führte das Helfertreffen alle Helfer, Helferinnen, Akteure, sowie den Vorstand der AG Karneval zum gemeinsamen Grillen auf der Grillhütte zusammen, als Dankeschön für die vielen Arbeitsstunden während der gesamten Session.



Dem gesamten Vorstand ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und ein recht gutes Gelingen für die nächste Session und allen Bürgerinnen und Bürgern aus Zerf ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

Jubiläen – Ehrenfeste – Persönliche Daten

EISERNE HOCHZEIT

Johann und Friederike Zimmermann

GOLDENE HOCHZEITEN

Paul und Maria Palm
Dieter und Walburga Ripplinger
Josef und Antonia März
Aloysius und Maria Thielen
Rudolf und Agnes Gouverneur

100-JÄHRIGER GEBURTSTAG

Johann Wilhelm Fries

90-JÄHRIGE GEBURTSTAGE

Bernhard Kuska
Susanne Rohleder

GEBURTEN

20.01.2014	Luca Lamberty
07.02.2014	Julian Hoff
13.02.2014	Mia Midgett
21.02.2014	Geregin Terteryan
28.02.2014	Emily Marc
03.04.2014	Johanna Keßler
09.04.2014	Till Tapprich
27.04.2014	Oscar Strojny
24.05.2014	Leon Bogdahn
28.06.2014	Leni Ripplinger
04.09.2014	Sophie Justinger
09.11.2014	Ana Heidrich

EHESCHLIESSUNGEN

15.05.2014	Rüdiger Treinen und Susanne Annen
16.05.2014	Oswald und Kerstin Gelz
18.06.2014	Stefan und Katharina Bodem
24.07.2014	Jeremy und Karin Midgett
08.08.2014	Thomas und Jessica Heidrich
01.10.2014	Robert Zaccaria und Hannelore Schild

STERBEFÄLLE

07.01.2014	Kornelia Scherer
07.01.2014	Elisabeth Fischer
10.01.2014	Katharina Benzmüller
04.03.2014	Regina Kebig
07.03.2014	Katharina Müller
14.04.2014	Heinrich Steinbach
14.05.2014	Matthias Kebig
17.06.2014	Hermann Schmitz
14.07.2014	Charlotte Bierbrauer
03.08.2014	Waltraud Müller
21.08.2014	Mathilde Meier
24.08.2014	Maria Merz
01.09.2014	Johann Dietchen
14.09.2014	Wolfgang Müller
17.09.2014	Swen Scherer
20.09.2014	Franz Schneider
23.09.2014	Rudolf Gouverneur
04.10.2014	Max Ersel
30.11.2014	Jakob Just

EINWOHNER ZERF MIT HAUPT UND NEBENWOHNSITZ

Am 15.12.2014 sind in der Ortsgemeinde Zerf 1615 Personen mit Haupt und Nebenwohnsitz gemeldet. (2013 – 1622)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

09.01.2015	Neujahrsempfang	Gewerbeverein
16.01.2015	Jahreshauptversammlung	FC Zerf
07.02.2015	Kappensitzung	Karnevalsverein
08.02.2015	Kinderkappensitzung	Karnevalsverein
12.02.2015	Frauenfasching im Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
14.02.2015	Männer-Showtanzfestival	Karnevalsverein
16.02.2015	Rosenmontagsumzug	
15.03.2015	Kleidermarkt	Frauengemeinschaft
04.04.2015	ADAC Osterrallye	MSC
30.04.2015	Maibaumaufstellen Oberzerf	
01.05.2015	Maibaumaufstellen Zerf	
01.05.2015	Traditionelles Erbensuppenessen	Musikverein Lyra
10.05.2015	Wanderung	Heimatverein
14.05.2015	Hegefischen	Angelverein
18.-19.06.	Waldfest	Heimatverein
24.-26.06.	VG-Pokalturnier und 50-jähriges Vereinsjubiläum	FC Zerf
31.07.-03.08.	St. Laurentius Kirmes	
13.09.2015	Kleidermarkt	Frauengemeinschaft
20.09.2015	40 Jahre Kindergarten	
26.09.2015	Oktoberfest	FC Zerf
04.10.2015	Theaterabend	Heimatverein
10.10.2015	Theaterabend	Heimatverein
17.-19.10.	St. Wendalinus Kirmes Oberzerf	
07.11.2015	Martinsumzug	
21.11.2015	Fackelwanderung	Heimatverein
27.11.2015	Peru/Ruanda-Basar	Realschule plus
06.12.2015	Seniorenachmittag	